



Ausgabe 2022

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft
Naturlehrpfad Luttertal

Erlebnisvielfalt im Grünen
Kunst im öffentlichen Raum

Sportliches Bielefeld
Court Culture App

Familienfreundliches Bielefeld
Ein nachhaltiger Tag in der Natur

Veranstaltungen 2022



Professionelle
Zahnreinigung

80 Euro
jährlich für
Ihre Zähne!

**Profitieren auch Sie von unserem
außergewöhnlich hohen Zuschuss!**

- ✓ 80 Euro jährlich für eine professionelle Zahnreinigung
- ✓ Für strahlend saubere und gesunde Zähne
- ✓ Beim Zahnarzt Ihrer Wahl
- ✓ Für Versicherte aller Altersklassen

... einfach ein gutes Gefühl.

HEIMAT
KRANKENKASSE



natur erleben

**Es gibt so Vieles, was draußen Spaß macht
und was entdeckt werden will.**

Mit diesem Heft in der Hand kann die Entdeckungsreise schon losgehen. Packen Sie den Picknick-Koffer, schwingen Sie sich aufs Fahrrad oder schnüren Sie die Wanderschuhe. In den Bielefelder Grünzügen und den vielfältigen grünen Freiräumen rund um unsere schöne Stadt wartet so manch eine Überraschung. Wer lieber innerstädtisch unterwegs ist, erfährt etwas über große Kunst, Mauersegler und angesagte Sportmöglichkeiten zwischen den Häuserfluchten.

Was auch immer in diesem Jahr als Favorit auf Ihrem Plan steht – aktive oder ruhige Momente – lassen Sie sich inspirieren von den vielen sportlichen, kulturellen, familienfreundlichen und naturnahen Angeboten, die es in Bielefeld zu erleben gibt!

Nutzen und genießen Sie die Zeit draußen. Ich wünsche Ihnen viele unvergessliche Augenblicke in unserer faszinierenden StadtParkLandschaft.

Bielefeld, im März 2022

Pit Clausen

Pit Clausen,
Oberbürgermeister





42



32

12



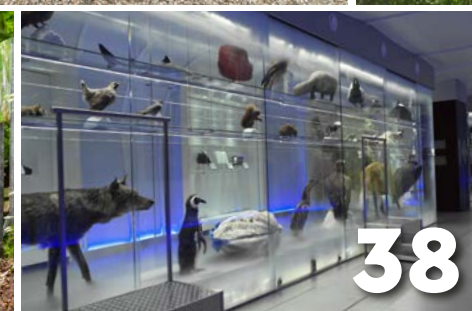
26



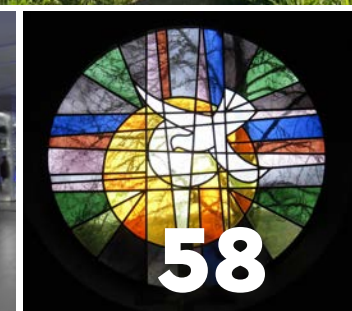
52



6



38



58

Neues aus der StadtParkLandschaft

- Moderne Infotafeln in idyllischer Naturoase – Waldlehrpfad Oberes Luttertal 6
Blühwiesen bringen Leben in die Stadt – Begrünungsprogramme 14

Erlebnisvielfalt im Grünen

- Jede Menge los da draußen! – Open-Air-Veranstaltungen 22
Abseits bekannter Pfade – Mein grünes Umfeld neu entdeckt! 26
Kunst im öffentlichen Raum – Regiopol-Projekt 32
Erfrischendes Wasserplätschern in der Ravensberger Str. – Lutter-Offenlegung 56
Ein besonderer Ort der letzten Ruhe – 150 Jahre Friedhof Lämershagen 58

Sportliches Bielefeld

- Freizeitsport à la Karte – Court Culture App zeigt öffentliche Sportflächen 18
Auf den Spuren der „Pillepoppen“ – Freizeitradrouten 42
BISELA – Bielefeld sein Lastenrad 50

Familienfreundliches Bielefeld

- Ein Treffpunkt für Entdecker – Spielplatz Welfenstraße Baumheide 12
Die Akrobaten der Lüfte – Artenvielfalt in der Stadt erleben 25
Auf ins namu! – Bildungsangebote für junge Zielgruppen 38
Picknick im Einklang mit der Natur – Tipps für nachhaltige Touren 52

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

- Naturlandschaft Reiherbachau 20
Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass 36
Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau 48

Veranstaltungskalender

- Impressum 75

Waldlehrpfad Oberes Luttertal

Moderne Infotafeln in idyllischer Naturoase

Im Süden Bielefelds befindet sich ein schöner Fleck Natur mit einer ganz besonderen Geschichte und einer besonders vielfältigen Flora und Fauna: das Obere Luttertal. Was dieses Areal an der Ems-Lutter so speziell macht und viele Spaziergänger und Naturfreunde anlockt, das bebildet und erklärt der dort 2021 reaktivierte Waldlehrpfad.

Bereits 1987 wurde dieser sechs Infotafeln umfassende Lehrpfad erstmals errichtet – und war damals deutschlandweit etwas bis dahin einzigartiges. „Wir wollten den Menschen unmittelbar vor Ort nahebringen, was sie dort in der Natur sehen können, und ihnen mit Bildern und in kurzen Sätzen die ökologischen Zusammenhänge erklären“, erinnert sich Egbert Worms, Landschaftsplaner im Umweltamt der Stadt Bielefeld, der damals maßgeblich an der Entwicklung und Realisierung des Waldlehrpfades beteiligt war. „Vorbilder für unser Vorha-

ben hatten wir nicht, weil es solche Lehrpfade einfach noch nicht gab. Entsprechend sind wir mit dem Waldlehrpfad Oberes Luttertal später Vorbild für viele andere Lehrpfade dieser Art geworden.“

Naherholungsgebiet statt Freizeitpark

Wie für einen Lehrpfad geschaffen ist das Obere Luttertal besonders aufgrund seiner vielfältigen charakteristischen Biotope, die auf eine besondere Art und Weise entstanden sind: Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Tal maßgeblich durch ein industrielles Gelände geprägt, das vor allem der Bleiche von Textilien diente. Die dabei anfallenden Abwässer wurden in den heute noch vorhandenen Teichen vorgereinigt, bevor sie in die Lutter flossen. Als die dortige Friedrich-Wilhelms-Bleiche Ende der 1960er-Jahre schloss, verwilderte die Lutterau zunächst über etwa 15 Jahre, bis die Bezirksvertretung Brackwede in Erwä-



Lebensraum Fließgewässer

Fließgewässer sind ein sehr vielschichtiger Lebensraum. Hier an der Lutter ist der Oberlauf durch einen sandigen Untergrund ohne höhere Wasserpflanzen, sauerstoffreiches klares Wasser und einer mittleren Fließgeschwindigkeit geprägt. Die vorherrschende Baumart sind Erlen, deren Wurzelwerke die Ufer des Gewässers befestigen.

Eisvögel

Der Eisvögel ist ein sehr seltener Vogel, der nur in kleinen Beständen vorkommt. Er ist ein sehr seltener Vogel, der nur in kleinen Beständen vorkommt.

Schneeball

Der Schneeball ist ein sehr seltener Baum, der nur in kleinen Beständen vorkommt. Er ist ein sehr seltener Baum, der nur in kleinen Beständen vorkommt.

Gundelrebe

Die Gundelrebe ist ein sehr seltener Kletterbaum, der nur in kleinen Beständen vorkommt. Er ist ein sehr seltener Kletterbaum, der nur in kleinen Beständen vorkommt.

Gebirgs- und Bachstelzen

Die Gebirgs- und Bachstelzen sind sehr seltene Vögel, die nur in kleinen Beständen vorkommen. Sie sind sehr seltene Vögel, die nur in kleinen Beständen vorkommen.

Eintagsfliegen

Die Eintagsfliegen sind sehr seltene Insekten, die nur in kleinen Beständen vorkommen. Sie sind sehr seltene Insekten, die nur in kleinen Beständen vorkommen.

Bachflohkrebse

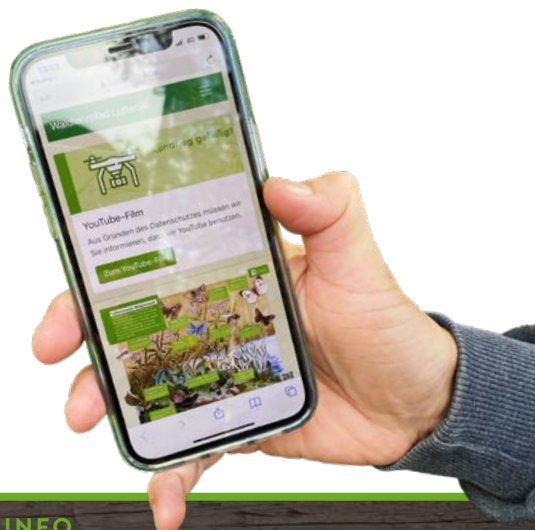
Die Bachflohkrebse sind sehr seltene Insekten, die nur in kleinen Beständen vorkommen. Sie sind sehr seltene Insekten, die nur in kleinen Beständen vorkommen.

gung zog, dort einen Freizeitpark zu etablieren. „Diese Idee rief die damals noch relativ junge Untere Landschaftsbehörde Bielefeld, der ich angehörte, auf den Plan“, erzählt der heute 64-jährige Egbert Worms. „Wir haben ein Konzept erstellt, um die Luttraue als naturnahes Naherholungsgebiet im städtischen Raum zu erhalten und so die Lebensräume vieler Tiere und Pflanzen zu bewahren. Erfreulicherweise hat die Brackweder Bezirksvertretung diese Idee überzeugt.“

Auf der Basis einer neuen Wegeführung, die das idyllische Flanieren in dieser Naturoase erlaubt, wurde das Obere Luttertälchen wieder ein Anziehungspunkt für die Menschen vor Ort. Auf einer Strecke von etwa 700 Metern konnte das Tal nun weitgehend sich selbst überlassen bleiben und wurde mit dem Waldlehrpfad ausgestattet. „Wie heute zeigten schon damals fünf der sechs Tafeln exemplarisch einige Tiere und Pflanzen in ihrem jeweiligen Lebensraum“, erläutert Egbert Worms. „Der Brackweder Grafiker und Künstler Klaus Markgraf hat sie damals als Aquarelle gemalt. So sind z. B. auf der Tafel ‚Lebensraum Erlenwald‘ der Zeisig, der Zaunkönig, die Fledermaus, die Rote Lichtnelke, der Nachtschatten und vieles mehr mit kurzen Erklärungstexten zu sehen.“ Eine weitere Tafel erläutert den Lebensraum „Stillgewässer“, u. a. mit Informationen zum Leben der Libellen, Grasfrösche, Schmetterlinge und des Schilfrohrs. Zudem werden die „Eiche“, das „Fließgewässer“ und der „Wegesrand“ als Lebensräume für Pflanzen und Tiere informativ in Szene gesetzt. Die sechste Tafel rundet die Themenvielfalt mit einem anschaulichen Überblick zur historischen Entwicklung des Gebietes ab.

QR-Codes bieten viele Zusatzinfos

Das naturbelassene Obere Luttertälchen kam in den letzten vier Jahrzehnten ebenso gut an wie der Waldlehrpfad, dessen Beschilderung allerdings gelegentlich Ziel von Vandalismus wurde. Nach mehreren Reparaturen und Erneuerungen investierte man schließlich resigniert nichts mehr in die Instandsetzung. Doch vermehrte Rufe aus der Bevölkerung und seitens der Bezirksvertretung Brackwede, den Pfad wieder zu aktivieren, stießen beim Umweltamt und bei Egbert Worms nicht auf taube Ohren. „1986 war der Waldlehrpfad eines meiner ersten Projekte als Landschaftsplaner,



INFO

Unter dem Stichwort „Waldlehrpfad Oberes Luttertälchen“ bietet die Stadt Bielefeld einen informativen Internetauftritt zu dieser kleinen, aber feinen Naturoase. So können Sie das Tal virtuell auch von zu Hause aus kennenlernen, sich viel spannendes Wissen aneignen und sich auf Ihren nächsten Ausflug dorthin freuen.

nun ist seine Modernisierung eines der letzten Projekte, die ich realisieren durfte“, erklärt der bald in Pension gehende Diplom-Ingenieur Landschaftspflege zufrieden. „Im Juli 2021 haben wir die neuen Tafeln aufgestellt, die auf der bekannten Aquarelloptik basieren, aber in vielerlei Hinsicht optimiert wurden.“

So sind die Tafeln jetzt deutlich größer als die vorherigen und mit einer Beschichtung versehen, von der sich Farbschmierereien gut entfernen lassen. Die Aquarelle des leider bereits verstorbenen Malers Klaus Markgraf wurden eingescannt und farblich aufgefrischt, die Texte aktualisiert und prägnanter formuliert und beides mit einem neuen ansprechenden grafischen Konzept unterlegt. Ganz zeitgemäß findet sich auf jeder Tafel zudem ein QR-Code, der per Smartphone eingelesen werden kann. Sie führen zu weiteren Informationen zur Historie oder zu den jeweiligen Lebensräumen und – mit den entsprechenden Wikipedia-Artikeln verlinkt – zu den Lebewesen des Oberen Luttertals. Darüber hinaus bieten kurze Filme mit beeindruckenden Drohnenaufnahmen



Egbert Worms,
Projektleiter



sowie Tier- und Pflanzenfotos einen tieferen Einblick in das Tal und seine natürlichen Bewohner. Aus der Vogelperspektive ist hier z. B. gut zu sehen, wie sich die Bachlandschaft als grünes Band durch dicht angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete schlängelt und es den Anwohnern ermöglicht, in nächster Nähe natürliche Entspannung zu finden. Wer nicht in der Nähe wohnt, kann mit dem Fahrrad, dem Bus oder dem Pkw zum Brackweder Naturbad fahren und das Obere Luttertall samt Waldlehrpfad von dort direkt erkunden. Viel Spaß und gute Erholung! 

INFO

Wandertipp Ems-Lutter-Weg

Fix die Wanderstiefel geschnürt, und rein ins Vergnügen! Denn der Waldlehrpfad verläuft genau auf dem nördlichen Abschnitt des Qualitätswanderwegs, der insgesamt 4,9 km lang ist.

Nähere Infos gibt's im TEUTO_Navigator hier:



Evangelisches
Johanneswerk 

So vielfältig wie das Alter!



Moderne Konzepte für Pflege und Wohnen

- Alten- und Pflegeheime
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Hausnotruf inkontakt
- Altenwohnungen, Wohnprojekte
- Hospizarbeit

Alten- und Pflegeheime, Tages- und Kurzzeitpflege in Bielefeld

- **Marswisdistift**
0521 933066-140 · Meierfeld 3
www.johanneswerk.de/mws
- **Dorothee-Sölle-Haus**
0521 52041-130 · Schildescher Str. 103a
www.johanneswerk.de/dsh
- **Jochen-Klepper-Haus**
0521 80004-26 · Rappoldstr. 22-26
www.johanneswerk.de/jkh
- **Karl-Pawlowski-Haus**
0521 911782-140 · Babenhauser Str. 19
www.johanneswerk.de/kph
- **Lutherstift**
0521 96593-29 · Kreuzstr. 21
www.johanneswerk.de/lutherstift
- **Marienstift**
0521 92232-0 · Lipper Hellweg 16
www.johanneswerk.de/marienstift
- **Pertheshaus**
Fertigstellung 2023 · Ernst-Rein-Str. 21

www.johanneswerk.de

Beratungswerk Pflege 0521 801-3030



Bielefeld entdecken



Kulinarischer Spaziergang – durch das Neustädter Viertel

Ein 3-Gänge-Menü kombiniert mit einer Stadtführung: Die „Kulinarischen Spaziergänge“ zählen mit zu den beliebtesten Touren durch Bielefeld. Deshalb kommt jetzt eine fünfte Themenroute dazu: „Durch das Neustädter Viertel“. Der Spaziergang entlang der Straßen und Gassen durch das schöne Viertel unterhalb der Sparrenburg beginnt an der Neustädter Marienkirche und endet an der Obernstraße in der Altstadt. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die frühe Entwicklung der Stadt, erkunden spannende Ecken abseits des Mainstreams und entdecken viele kleine inhabergeführte Lädchen. Altstadt und Neustadt waren übrigens bis ins 16. Jahrhundert zwei voneinander unabhängige Städte mit eigener Verwaltung bis sie 1520 zu einer Stadt vereinigt wurden. Für das leibliche Wohl zwischendurch sorgen „Peppers“ (Vorspeise), „Block House Bielefeld“ (Hauptgang) und „Brasserie“ (Dessert).

Termine: www.bielefeld.jetzt/kulinarisch

Dauer: 4 Stunden

Preis: 45,- € pro Person (zzgl. Getränke)

Exklusives Picknick auf dem Sparrenburg-Turm

Ein ganz besonderes Erlebnis auf der Sparrenburg – ob als unvergessliches Rendezvous als Paar oder als außergewöhnliches Gruppenerlebnis mit bis zu fünf Personen! Eine Stunde lang kann der Turm des Bielefelder Wahrzeichens für ein exklusives „Picknick mit Ausblick“, inklusive eines ostwestfälischen Genuss-Pakets mit Snacks und Getränken, reserviert werden.

Termine: www.bielefeld.jetzt/picknick

Dauer: 1 Stunde

Preis: für 2 Personen 99,- €, für 3 Personen 124,- €, für 4 Personen 149,- €, für 5 Personen 174,- €

Mit dem Segway durch Bielefeld

Eine ungewöhnliche Stadterkundung – besonderes Fahrerlebnis inklusive: Die Teilnehmenden erhalten eine fachkundige Einweisung für die zweirädrigen Elektromobile. Dann geht die sportliche Tour los durch die Bielefelder Grünzüge in das Herz der Stadt. Die ausgewählten Wege sind ideal mit dem Segway zu bewältigen.

Termine: www.bielefeld.jetzt/segway

Dauer: 3 Stunden

Preis: pro Person 69,- €



Kontakt und Buchung

Tourist-Information im Neuen Rathaus
Bielefeld Marketing GmbH
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 516999
touristinfo@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld.jetzt

Ein Treffpunkt für Entdecker



Seit seiner Fertigstellung ist der Spielplatz Welfenstraße in Baumheide ein echter Geheimtipp, der Kinderherzen höherschlagen lässt.



Er ist wie eine kleine grüne Insel, umgeben von Bäumen: Der Spielplatz Welfenstraße im Herzen von Baumheide bietet seinen kleinen und großen Besuchern viel Platz zum Spielen, Toben und Klettern – aber auch zum Entspannen und Erholen.

Entstanden ist der Spielplatz Ende der 1990er Jahre. Im Jahr 2008 wurde er um eine Ballspielwiese erweitert, 2020 wurde er ein weiteres Mal vergrößert. Dies wurde notwendig, da im Zuge des Neubaus einer weiteren Kindertagesstätte in Baumheide der Spielplatz an der Barbarossastraße aufgegeben werden musste. Deshalb sollte der Spielplatz Welfenstraße im Rahmen der INSEK-Maßnahme „Spielplätze für Baumheide“ als Starterprojekt ausgebaut und so dem Bedarf an Spielflächen in Baumheide gerecht werden. Heute hat das Areal eine Größe von knapp 3.400 Quadratmetern.

Der Ausbau aus dem Jahr 2020 hat dem Spielplatz allerdings erst den letzten Schliff gegeben. Auf der rund 1.700 Quadratmeter großen Erweiterungsfläche entstand ein Sandspielbereich für kleinere Kinder, ausgestattet mit Spielhütte und Wippe. Im nordöstlichen Bereich wurde eine Sandfläche geschaffen, auf die man einen Seilzirkus (Seil-Kletterpyramide) installierte. Da vom alten Spielplatz Barbarossa Straße noch eine Tischtennisplatte und eine Doppelschaukel übrigblieb, fanden auch diese auf dem Areal ein neues Zuhause. An den je-

weiligen Spielflächen wurden darüber hinaus neue Sitzbänke sowie Abfallbehälter aufgestellt und zudem entstand, neben dem Rundweg, an der nordwestlichen Ecke ein neuer Zugang zum Spielplatz.

Da bei der Erweiterung für die Flächen auch ausgegrabene Erde anfiel, kamen die Spielplatz-Planer auf die Idee, Teile dieses Bodenaushubs zu zwei ca. 1,20 m hohen Rasenhügeln zu formen, die sich prima zum Spielen eignen. Zusammen mit den neuen Baum- und Strauchpflanzungen, die sich rund um das Gelände ziehen, entstand so der Eindruck einer grünen Spielplatz-Insel. Eine Insel, die nur darauf wartet, von ihren Besuchern entdeckt zu werden. **uwB**



Blühwiesen bringen Leben in die Stadt

Farbenfrohe Blühwiesen sind eine Augenweide – und ein wahres Insektenbuffet. Mit Blühstreifen fördert die Stadt Bielefeld langfristig biologische Vielfalt. Dabei kommt es vor allem auf die richtige Saatgutmischung und Mahd-Praxis an.

Wenn es um das Insektensterben geht, machen dramatische Zahlen die Runde. Eine Untersuchung zählt auf: In Deutschland leben derzeit ungefähr 48.000 verschiedene Tierarten, davon sind mehr als 33.000 Insekten. Wenn etwa 40 Prozent der Insekten gefährdet sind, dürfte das Ausmaß der Bedrohung auch Nicht-Biologen schnell klar sein. Seit Jahren beobachten Forscher ein globales massives Insektensterben. Dabei gelten Insekten als leise Helden der Natur. Sie bestäuben Pflanzen und sind Teil der Nahrungskette. Kurz: Sie sind wichtig für die biologische Vielfalt in den Ökosystemen. Gründe für das Sterben gibt es einige. Dazu gehört der Anbau von Monokulturen und der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft. Durch die Versiegelung von Flächen in Städten geht Lebensraum verloren. Und auch Schottergärten oder vom

Roboterrasenmäher dauergepflegte Gärten erschweren die Nahrungssuche für Insekten.

Gemeinsames Projekt von Umweltamt, Umweltbetrieb und dem Naturwissenschaftlichen Verein

Ein Ausweg sind artenreiche Blühwiesen. Ein Ort, der Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, aber auch Vögel anzieht. Bodenbrütende Tiere nutzen wildwachsende Blühflächen als Rückzugsgebiet. Um mehr Lebensraum für Insekten zu schaffen, hat der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld zusammen mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld e. V. und dem Umweltamt ein Blühwiesen-Konzept entwickelt.

Wichtige Erfahrungen konnten in dem Projekt „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt – Integrierte Strategien und Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von



Biodiversität in Städten“ gewonnen werden. Im Zeitraum von 2015 bis 2019 wurden Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Grünzug Schloßhofbach geplant, durchgeführt und beurteilt. Heute ist dieser Grünzug einer von vielen Grünanlagen mit Blühwiesen.

Während bei manchen Flächen schon die Umstellung der Wiesenpflege ausreicht, um es bunter sprießen zu lassen, ist andernorts weiterer Einsatz gefragt. So wurden artenarme Wiesen- und Rasenflächen aufgebrochen und mehrjährige regionale Saatgutmischungen eingesät.

Warum gerade regionale Saatgutmischungen? Pflanzen und Tiere haben sich über Jahrhunderte an die Besonderheiten einer Region angepasst. Beispielsweise können Pflanzenarten aus anderen Regionen jahreszeitlich früher oder später blühen. Sie stehen dann den hiesigen Tagfaltern oder Bienen, die sich genau an den Blühtermin der heimischen Pflanze angepasst haben, als Nahrungsquelle nicht mehr zur Verfügung. Neben der regionalen Herkunft finden zudem die Besonderheiten des Standortes Beachtung.

INFO

Grüner geht's nicht? Verwandlungskünstler gesucht!

Ob auf dem Balkon, im Vorgarten oder auf der Terrasse: Jeder naturnahe Raum kann helfen, biologische Vielfalt in der Stadt zu fördern. Sie haben sich von Ihrem Schottergarten verabschiedet oder den Balkon in ein Pflanzenparadies verwandelt? Wir suchen Vorher-Nachher-Fotos, die Ihre Umgestaltungsmaßnahmen dokumentieren. Die schönsten Bilder werden in der kommenden Ausgabe von „natur erleben“ veröffentlicht!

Blühwiesen auf einen Klick

Rund 70 Flächen hat die Stadt bereits angelegt, knapp 45 Hektar insgesamt! Einen Überblick erhalten Sie auf der Homepage der Stadt. Unter dem Reiter „Stadt.Erlebnis“ einfach in der Rubrik Stadtgrün und Landschaft „Blühwiesen“ anklicken. Dort gibt es jede Menge Informationen, Bilder und auch einen Link zum Online-Kartendienst, wo sich alle Blühwiesen befinden.

Was dann blühen kann, zeigt das Beispiel des Ziegeleigartens, wo eine Mischung aus jeweils zur Hälfte Blumen- und Gräser Samen ausgesät wurde. Im ersten Jahr sorgen Kornblume und Klatschmohn für ein ansprechendes Bild. In den folgenden Jahren prägen Margeriten, Glockenblumen, Bocksbart, Witwen- und Flockenblumen die Wiese. Die mehrjährige Entwicklung zeigt: Eine Blühwiese braucht Zeit. Bis sich eine stabile Pflanzengemeinschaft eingestellt hat, können viele Jahre verstreichen. Von Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die richtige Pflege. Blühwiesen werden je nach Standort ein- bis zweimal im Jahr abgemäht. Außerordentlich wichtig ist, dass das Mahdgut aufgenommen wird. Würde es liegen bleiben, bilden sich durch die Zersetzung Nährstoffe, die den Boden düngen. Durch die Abfuhr findet nun ein allmählicher Nährstoffentzug statt. So können sich schwachwüchsige Blühpflanzen etablieren, die sonst von Gräsern verdrängt würden. Die anfallenden Mähreste landen in lokalen Biogasanlagen.



Von Schottergärten bis zu Fassaden: Mehr Grün für die Stadt

Neben der Stadt setzen sich auch andere Organisationen und Initiativen in Bielefeld für Blühwiesen ein. Die Waldquellensiedlung in Quelle beispielsweise hat Blühwiesen angelegt. Auch Wohnungsbaugenossenschaften wie die Freie Scholle, die BGW oder der Bielefelder Wohnungsverein sorgen dafür, dass in Gemeinschaftsgärten Wildblumenwiesen wachsen. Die Stadt Bielefeld möchte neben dem Blühwiesen-Konzept mit weiteren Maßnahmen mehr Grün ins Stadtbild bringen. Zum einen fördert die Kommune die Umwandlung von Schottergärten in begrünte Vorgärten. Zum anderen gibt es Zuschüsse für die Begrünung von Dächern und Fassaden. Letzteres soll im Rahmen der Klimaanpassung vor allem der stärkeren Hitze entgegenwirken, indem die Begrünung das Gebäude vor der Sonne schützt und die Umgebung durch Verdunstung kühlt. Zudem fangen Gründächer Niederschläge auf, was insbesondere bei Starkregen zu weniger Schäden führt. Beide Fördermaßnahmen sorgen zugleich für mehr Lebensraum für Insekten und Co. **AB**



INFO

Zuschüsse sichern: Schottergärten umgestalten
Schottergärten sind kein Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Sie speichern Sonnenhitze und lassen Regenwasser nur schlecht versickern. Blühende Vorgärten leisten hingegen einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und sehen zudem hübsch aus. Sie verbessern das Mikroklima, kühlen das Haus an heißen Tagen und sorgen dafür, dass Niederschläge versickern können. Übrigens: Mit einer gut durchdachten Staudenpflanzung lässt sich der Pflegeaufwand auf ein Minimum reduzieren.

Die Stadt Bielefeld fördert den Rückbau von Schottergärten oder Versiegelungen im Vorgarten mit bis zu 500 Euro. Dies beinhaltet z.B. die Abfuhr und Entsorgung von Schotter, Kies, Beton oder sonstigem Steinzeug. Außerdem wird die Lieferung und Einbringung von Oberboden sowie eine Neubepflanzung mit Sträuchern, Stauden oder einer Blühwiese von der Stadt Bielefeld bezuschusst. Weiterführende Informationen gibt es auf der städtischen Internetseite unter dem Suchbegriff „Schottergärten“.

Fördergelder beantragen: Bielefeld begrünt Häuser

In stark versiegelten Stadtvierteln ist die Gebäudebegrünung eine großartige Möglichkeit, um für mehr Grün zu sorgen. Begrünte Dächer und Fassaden tragen zum Erhalt der Biodiversität bei, da eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten hier Lebensraum findet. Die Begrünung kühlt nicht nur das Gebäude und die Umgebung, sondern hält auch Starkregen zurück. Zudem sind begrünte Gebäude schön anzusehen und tragen dazu bei, die Luft reinzuhalten.

Die Stadt Bielefeld unterstützt ihre Bürger*innen finanziell bei der Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen mit bis zu 10.000 Euro. Anträge stellen können sowohl Privatpersonen als auch Firmen oder Vereine aus den Stadtbezirken Mitte und Teilen Brackwedes.

Detaillierte Auskünfte zum Förderprogramm erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Bielefeld unter dem Link www.bielefeld.de/gebaeudebegrueung.

schau einfach rein

Green Bowl
POKE & COFFEE

Bei uns gibt es viel zu entdecken: Kunst, Design, Genuss und eine Menge mehr!

VOLKSBANK
LOBBY
Kessellbrink 1

[volksbank-bi-gt.de/lobby](https://www.volksbank-bi-gt.de/lobby)

Court Culture App zeigt öffentliche Sportflächen

Freizeitsport à la Karte

Wo ist eigentlich die nächste Tischtennisplatte? Gibt es in der Nähe irgendwo einen Bewegungsparkour? Und wo kann man sich in Bielefeld zum Boulen verabreden? Mehr als 300 öffentliche Freizeitsportangebote gibt es zwischen Jöllenbeck und Sennestadt. Ein umfangreiches Angebot, das nicht jeder Alteingesessene oder Neuzugezogene kennen dürfte. Damit es allen Sportinteressierten leichter fällt, eine Sportanlage in der Nachbarschaft zu finden oder sich mit anderen zum Sport zu verabreden, gibt es ein besonderes digitales Angebot der Stadt: Eine interaktive Karte bündelt übersichtlich Informationen zu öffentlich zugänglichen Sportanlagen. Kosten fallen für die Nutzer nicht an.



Das Sportamt möchte mit Hilfe des sozialen Start-ups Court Culture App GmbH den Freizeitsport in Bielefeld nachhaltig beleben. Sogar eigene Freizeitlichen lassen sich mit der Anwendung auf die Beine stellen. Ob der Bolzplatz am Obernfeld, das Boulodrome am Schwarzbach oder die Pingpong-Platte am Toppmannsweg: Mit der App lässt sich jede Spielfläche einfach finden. Darüber hinaus gibt sie allen Sportwilligen eine unkomplizierte Möglichkeit zur Vernetzung an die Hand.

In Bielefeld sind auf der Karte bereits rund 300 Courts eingetragen. Dazu zählen 110 Bolzplätze, 85 Tischtennisplatten, 33 Streetballcourts und fünf Skateparks. Die Karte zeigt ebenfalls Laufstrecken, Bewegungsparkoure oder Schachfelder an. Auch der Stadtsportbund mischt bei der Online-Karte mit: Leicht auffindbar sind jene Sportplätze, an denen Bielefelder das Sportabzeichen machen können sowie

jene Orte, an denen in den Sommermonaten die beliebten kostenlosen „Sport im Park“-Angebote zum Mitmachen einladen.

Die Entwickler der Court Culture App GmbH haben über mehrere Jahre lang an der Anwendung getüftelt. 2021 wurden sie für ihren Erfindergeist vom Gründungsbüro der Hochschule Koblenz als „Start-up des Jahres“ ausgezeichnet. Bielefeld zählt in Deutschland zu den ersten Städten, die an dem Projekt mitwirken. Im Auftrag der Stadt hat das Court-Culture-Team Sportflächen fotografiert und Informationen etwa zum Bodenbelag, zur Toranzahl oder zur Barrierefreiheit zusammengetragen. Wer über einen eigenen Account bei der App verfügt, kann die einzelnen Plätze bewerten, sich zu Wettbewerben verabreden oder neue Courts erstellen, die in der Karte bislang noch nicht auftauchen.

Eine Freizeitliga auf die Beine zu stellen, ist mit der App spielend einfach. Wer sich registriert hat, kann gegeneinander antreten und das Ergebnis mittels QR-Code eingeben. Im Punkte-Ranking geht es dann entsprechend nach oben oder unten. Die Ergebnisse sind für jeden Interessierten in der Bielefeld-Tabelle ersichtlich, über die sich andere Mitspieler direkt herausfordern lassen. Zum Mitspielen kann man sich einen beliebigen Spitznamen geben – ob SparrenburgPingPongStar oder Korb göttin23. Für die Bielefeld-Karte sind bisher die Freizeitlichen in Tischtennis, Basketball und Roundnet freigeschaltet. Theoretisch können in der App auch Freizeitlichen für Fußball, Tennis oder (Beach-)Volleyball erstellt werden.

In Hannover, wo das Digitalangebot ebenfalls genutzt wird, gibt es eine Tischtennis-Freizeitliga mit über 400 Mitspielern. In Graz sind es sogar über 10.000 Aktive, die sich bei der

öffentlichen Tischtennis-Challenge messen. Die App nutzt für die Auswertung das sogenannte ELO-System. Die ELO-Zahl ist eine Wertungszahl, die Spielstärken beschreibt und unter anderem im Schach verbreitet ist. Benannt ist sie nach ihrem Erfinder Arpad Elo. In der Court-Culture-Welt sieht das Wertungssystem so aus: Jeder Teilnehmer startet mit 1.500 Punkten. Für einen Sieg erhält er bis zu 30 Punkte, bei einer Niederlage werden 30 Punkte abgezogen. Für ein Unentschieden gibt es 15 Punkte.

Übrigens: Registrieren können sich für eine Freizeitliga Menschen, die 16 Jahre und älter sind. Jüngere benötigen bei der Anmeldung die Einverständniserklärung der Eltern. **AB**

INFO

Wo finde ich die App?

Die App benötigt keinen Download, da sie als Web App jederzeit und einfach über den Webbrowser zugänglich ist. Court Culture ist damit für alle Endgeräte verfügbar. Zusätzlich gibt es die App im PlayStore. Über ein Icon im Sichtfeld lässt sie sich wie andere Apps aufrufen.

Wofür brauche ich einen Account?

Court Culture lässt sich auch ohne Anmeldung nutzen, um beispielsweise Sportplätze in der Umgebung zu suchen. Um sich selbst bei einer Aktivität einzutragen, muss man sich jedoch bei Court Culture registrieren.

Wofür wird der Standort benötigt?

Der Standort ist für die Nutzung der App nicht notwendig. Genehmigt der Nutzer jedoch den Zugriff auf seinen Standort, wird die Sportkarte automatisch an den Standort angepasst. Der Ortungsdienst lässt sich jederzeit deaktivieren.

Welche Plätze dürfen auf Court Culture eingetragen werden?

Jeder Court, der öffentlich zugänglich und für den Freizeitsport gedacht ist, kann von angemeldeten Nutzern hinzugefügt werden.

Naturlandschaft Reiherbachaue



Rotes Höhewieh



Graureiher

Reiherbachaue – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne

Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5100

1 Hof Ramsbrock

Ramsweg 2 | 33647 Bielefeld
www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne

Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 70 84 10
www.bs-paderborn-senne.de

Die Falken Bielefeld

Arndtstraße 6-8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Die Reiherbachaue ist der größte zusammenhängende Bielefelder Feuchtgrünlandstandort, und gleichzeitig ist dieser Niederungsbereich bereits schon sehr weit in Richtung Naturnähe entwickelt. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen hier das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Hof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh / Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Waldjugend Bielefeld

Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

2 Museum Osthusschule

Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de

3 Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de

Übersichtsplan Reiherbachaue



1 Hof Ramsbrock



2 Museum Osthusschule



3 Rieselfelder Windel

Jede Menge los da draußen!

Serie Teil 5: Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld

Ob Konzert, Puppenspiel oder Lesung – Kulturveranstaltungen draußen an der frischen Luft sind einfach immer wieder etwas ganz Besonderes. Deshalb stellt die diesjährige Ausgabe von „natur erleben“ gleich vier tolle Events bzw. Locations in Bielefeld vor, die Sie mal besuchen sollten.



Sonnenaufgangskonzerte

Ganz früh aufstehen, um zu einem Livekonzert zu gehen? Hört sich ungewohnt an, ist bei den Sonnenaufgangskonzerten an der Sparrenburg aber notwendig, denn hier ist um 5 Uhr Einlass und um 6 Uhr geht's schon los. Die Idee zu diesem ungewöhnlichen Konzertformat hatten Lena Jeckel und Marlon Schröter und setzten sie 2018 erstmals mit drei Konzerten von Mike Love, Gisbert zu Knyphausen und Lambert um. „Die Musiker waren zunächst skeptisch, ob Livemusik so früh am Morgen funktionieren kann“, erzählt Lena Jeckel. „Nach ihren Auftritten waren sie aber genauso begeistert wie das Publikum, denn es herrscht eine fast magische Atmosphäre an der Sparrenburg, wenn die Sonne langsam aufgeht und schöne Musik dazu erklingt.“

Da Sponsoren die Finanzierung von Gagen und Technik übernehmen und die Veranstalter ehrenamtlich arbeiten, sind die Tickets kostenlos und werden auf der Website www.sonnenaufgangskonzerte.de verlost. 500 sind es in „normalen“ Zeiten, deutlich weniger bei Corona-Auflagen. Bislang haben allerdings bis zu 5.000 Interessierte an den einzelnen Verlosungen teilgenommen, daher muss man schon ein bisschen Glück haben, um ein Ticket zu ergattern. Dass es sich lohnt, zeigen kurze Filme von allen bisherigen Sonnenaufgangskonzerten, die wie die Künstler und Termine für 2022 ebenso auf der Website zu finden sind.



Bunker unter Ulmen

Der Bunker Ulmenwall ist eine der ältesten soziokulturellen Stätten Deutschlands und ein Musikklub, in dem der Bunker Ulmenwall e. V. tolle Jazz- und andere Konzerte außerhalb des Mainstreams veranstaltet. Seit 2020 zieht es den Verein im Sommer nun regelmäßig nach draußen. So findet vom 18. bis 22. August 2022 in Kooperation mit dem Kulturkombinat Kamp e. V. zum dritten Mal das „Bunker unter Ulmen“-Festival statt – direkt im Grünstreifen oberhalb des Bunkers. „Freitag und Samstag starten wir am späten Nachmittag jeweils mit einem lokalen Opener, am Abend gibt es dann einen spannenden Headliner. Beide suchen wir so aus, dass sie mit ihrer Musik in den urbanen Rahmen passen, den wir hier am Bunker haben“, erklärt Friederike Wieczorek, Geschäftsführerin und pädagogisch-künstlerische Leitung des Bunkers.

Der Sonntag ist der Familientag des Festivals, an dem kleine und große Besucher in diesem Jahr eine ganz besondere Aufführung erwartet: Dagmar Selje von den Bielefelder Puppenspielen inszeniert das Stück „Herman und Rosie – Eine Geschichte über Freundschaft“ nach dem gleichnamigen Buch von Gus Gordon. Die eigens dafür komponierte Musik liefern die Musiker des Bunkers Ulmenwall. Zudem gibt es im Sommer noch einige weitere Veranstaltungen draußen. Mehr dazu und zum Programm des „Bunker unter Ulmen“-Festivals finden Sie auf www.bunker-ulmenwall.org.

Kultur auf dem Hof

Vor den Toren der Stadt, in der Senne, liegt der Hof Ramsbrock. Er befindet sich seit 1986 im Besitz der Stadt Bielefeld und wird vor allem als Umweltbildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene genutzt. Seit 2020 tut sich auf dem Hof aber auch kulturell so einiges. Konzerte von Jazz über Klassik bis zu Kinderrock sowie Lesungen und Puppentheateraufführungen haben viele zur „Kultur auf dem Hof“ gelockt. „Das ist eine sehr bunte Mischung, da ist für jeden etwas dabei“, berichtet Petra Oester-Barkey, Bezirksamtsleiterin in der Senne und Geschäftsführerin des Kulturkreises Senne e. V. „Der Kulturkreis ist der Veranstalter der Events auf dem Hof Ramsbrock und wird dabei vom Bezirksamt Senne unterstützt. In den letzten zwei Jahren sind so schon über 20 Veranstaltungen zusammengekommen.“

Auch im Sommer 2022 gibt es wieder viele „gute kulturelle“ Gründe, zum Hof Ramsbrock zu pilgern. Wer dort wann was zum Besten gibt, erfährt man

in der „Senne Rundschau“ oder auf der Website www.kulturkreis-senne.de, wo auch Infos zum Kartenverkauf zu finden sind. „Wenn das Wetter gut ist, finden unsere Veranstaltungen natürlich draußen statt. Zur Sicherheit gibt es aber eine zweite Bühne in der Scheune, so sind wir wetterunabhängig“, erklärt Petra Oester-Barkey. „Es gibt Getränke und Würstchen und der Hof selbst bietet einfach einen wunderschönen Rahmen für unsere Veranstaltungen.“





Kulturelle Vielfalt am Grünen Würfel

Der Grüne Würfel befindet sich auf dem Kesselbrink, dem zentralen Platz in der Bielefelder Innenstadt. Nach verschiedenen Nutzungen und Leerstand betreibt die Stadt Bielefeld in dem mit Efeu berankten Gebäude seit Ende 2019 ein Mitmach-Begegnungszentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In diesem Rahmen koordiniert das städtische Büro für Integrierte Sozialplanung die Aktivitäten von über 50 Anbieterinnen und Anbietern im und am Grünen Würfel. „Die vielen Veranstaltungen vom offenen Mädchentreff über Kontaktgruppen für Alleinerziehende bis hin zu Urban Gardening sowie Musikfestivals auf dem Kesselbrink sind ein tolles Angebot für die Bielefelder Stadtgesellschaft“, erklärt Martina Buhl, Mitarbeiterin im Büro für Integrierte Sozialplanung. „Die meisten Angebote finden im Grünen Würfel statt. Für die vielfältigen kulturellen Events wird der Kesselbrink oder die Terrasse des Grünen Würfels genutzt.“

So kamen 2021 z.B. viele Zuschauer zu den Weltnachtkonzerten und zum „Kindermusikfestival“ u. a. mit Randle. Dieses Festival wird 2022 ausgebaut und findet ebenso wie die „Summer Soundz“-Konzerte, bei denen jeweils ausgesuchte regionale Gruppen auftreten, einmal wöchentlich in den Sommerferien statt. Auch das Welthaus wird 2022 mit der Reihe „Kultur auf dem Kesselbrink“ wieder einiges zu bieten haben. Die Termine für diese und viele weitere Open-Air-Veranstaltungen – auch Spiel- und Sportangebote – finden Sie auf der Website www.gruenerwuelfel.de. PK

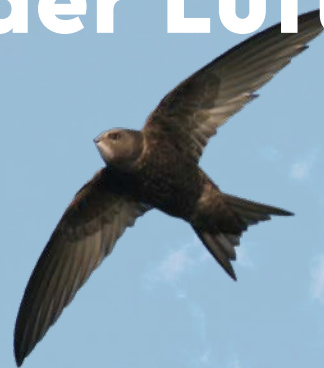


KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

KorteMeier Brokmann
Landschaftsarchitekten GmbH
Oststraße 92
32051 Herford
T +49 (0) 52 21 97 39-0
www.kortemeier-brokmann.de

Artenvielfalt in der Stadt erleben

Die Akrobaten der Lüfte



Die hellen Rufe der Mauersegler gehören im Sommer zur beliebten Bielefelder Soundkulisse.

Wenn die ersten Zugvögel Anfang Mai aus Afrika zurückkehren, sieht man sie rasant durch die Straßenschluchten jagen oder als kleine Punkte am blauen Firmament die Runde drehen: Der Himmel ist ihr Element! Niemals wird ein Tier freiwillig auf dem Boden landen oder einen Ast anfliegen. Die Mauersegler verbringen nahezu ihr gesamtes Leben fliegend und können sogar in der Luft schlafen. Nur zum Nisten müssen sie notgedrungen eine feste Unterlage finden. Und da kommen die Bielefelder Häuser der Innenstadt ins Spiel. Als ehemalige Felsenbrüter suchen die Mauersegler gezielt dunkle Hohlräume unter den Dächern und Firsten vorwiegend älterer Bauten aus Stein. Im Gegensatz zu Schwalben können sie kein eigenes Nest bauen, weil der Luftraum kein Baumaterial hergibt. Die Einfluglöcher können sehr klein sein und selten gelingt die Beobachtung eines direkten Einfuges. Das geht am besten in den Abendstunden im Juni und Juli bei guter Wit-

terung und mit etwas Geduld. Einfacher ist es, auf typische soziale Flugspiele zu achten. Mauersegler sind Koloniebrüter und ziehen gerne gemeinsam laut schallend um die Häuser. In der Umgebung von Brutkolonien kreist dann der Schwarm in großer Höhe, um dann pfeilschnell und mit lautem „srihhh“ dicht an den Nistplätzen vorbeizufliegen. Gut zu beobachten sind sie zum Beispiel:

- rund um die **Pauluskirche** zwischen August-Bebel-Straße und Frachtstraße
- östlich des **Krankenhauses** Mitte beidseitig der Spindelstraße
- rund um den **Nordpark**

Gegen Ende der Brutsaison im Juli kommen die flüggen Jungen sowie fremde Artgenossen dazu. Das ist nicht zu überhören und kündigt das Ende des Hochsommers an.

Doch bei dieser Art sind die Zukunftsaussichten getrübt. Die Brutmöglichkeiten schwinden mehr und mehr, auch wenn die Nistplätze ganzjährig unter Naturschutz stehen. Sanierungsmaßnahmen, Dachneueindeckungen, Taubenabwehrmaßnahmen und ein fehlendes Problembewusstsein machen es Gebäudebrütern wie Mauerseglern immer schwerer, einen Nistplatz zu finden. Künstliche Nistkästen können da helfen. Dabei berät und unterstützt der NABU Bielefeld. **uwa**



Nähere Infos unter
www.nabu-bielefeld.de/artenschutzprojekte/mauersegler/

Abseits bekannter Pfade

Not macht bekanntlich erfinderisch. In Corona-Lockdown-Zeiten haben viele Menschen bei ausgiebigen Wanderungen oder Fahrradtouren ihre Stadt neu entdeckt. Bielefelderinnen und Bielefelder berichten.



Spontan auf Tour – und gut orientiert

Keine Gastronomie und keine Veranstaltungen, Home-Office statt Büroarbeit. Die Corona-Pandemie hat für viele Menschen Freizeitgestaltung wie Arbeit auf den Kopf gestellt. Auch der Grafiker **Christian Terbeck** aus Bielefeld kann ein Lied davon singen. Zum Beispiel von einem ungewohnten Arbeitsplatz in der heimischen Küche, den er für ein halbes Jahr bezogen hat. „Die Mittagspause habe ich für kleinere Spaziergänge durch unser Wohnviertel genutzt“, berichtet er. Einmal auf den Geschmack gekommen, ist er an Feierabenden und Wochenenden zusammen mit Freunden zu längeren Touren in den nahegelegenen Teutoburger Wald aufgebrochen. Und zwar ohne festes Ziel – und ohne wegweisendes Smartphone. Spontan zog es die Wandergruppe etwa zum als Kletterziel bekannten Halleluja-Steinbruch, der sich als idealer Ort für eine Picknickpause entpuppte. „Auch wenn ich die Gegend schon vorher ganz gut kannte, habe ich durch die gemeinsamen Touren mit Familie und Freunden einige neue Pfade im Teutoburger Wald entdeckt.“

Neuland hat er auch alleine betreten: auf dem Fahrrad. „Um fit zu bleiben, habe ich mich abends auf mein Rad gesetzt und bin ein-



fach drauflosgetreten“, erzählt Christian Terbeck. Entspannte Runden, die zwischen 15 und 30 Kilometer lang waren und die ihn in alle Himmelsrichtungen führten. „Ich bin nach Werther, Theesen oder Senne gefahren und habe mich dabei an den sogenannten Knotenpunkten orientiert.“ Rund 120 dieser einheitlichen rot-weißen Radwegeschilder gibt es mittlerweile im gesamten Stadtgebiet. „Diese spontanen Touren haben mir so gut gefallen, dass ich sie mir fest für die ‚Nach-Corona-Zeiten‘ vorgenommen habe.“

Viel unterwegs im Freundeskreis

Auch für die Bielefelderin **Simone Pläß** hat sich die Freizeitgestaltung durch die Corona-Pandemie geändert. Einmal im Monat geht sie mit Freundinnen mittlerweile auf Wandertour. „Das hat sich durch die Lockdown-Zeiten so ergeben“, erklärt die Marketingfachfrau. Start und Ziel legen sie im Vorfeld fest. „Wichtig ist uns, dass wir mit dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Nahverkehr anreisen können.“ So geht es dann beispielsweise mit dem Bus nach Enger, von wo aus dann via Hasenpatt Schildesche anvisiert wird. „Das ist eine von vielen wunderschönen Routen, die wir im Freundeskreis gelaufen sind“, so Simone Pläß.





Was ihr aufgefallen ist: „Dass Bielefeld eine grüne Stadt ist, war mir schon vorher bewusst. Dass es aber so viele schöne Wanderwege abseits der beliebten Grünzüge gibt, hätte ich nicht gedacht.“ Als sehr reizvoll empfunden hat sie beispielsweise die ausgeschilderten Wanderwege A2 und A3 in und um Jöllenberg. Obwohl sie beim regelmäßigen Joggen oder auf Radtouren schon viel in Bielefeld herumgekommen ist, hat sie manches zum ersten Mal entdeckt und schätzen gelernt. Zum Beispiel die sogenannte Apfelallee in Dornberg mit der berühmten von dem aus Bielefeld stammenden Liedermacher Hannes Wader gespendeten Sitzbank. Die Galgenheide oberhalb des Ostwestfalendamms auf dem Weg von Olderdissen nach Quelle. Oder das Mühlenbachtal auf dem Weg von Jöllenberg nach Kirchdornberg. Neben Bielefeld hat sie immer wieder auch regionale Ziele angesteuert wie den

”

Ich hätte nicht gedacht, dass es in Baumheide so schöne Ecken gibt.

Luisenturm in Borgholzhausen oder den Aussichtsturm Velmerstot hinter Horn-Bad Meinberg. „Das waren tolle Wanderungen!“ Was ihr bei sämtlichen Touren aufgefallen ist: „Es könnte durchaus noch mehr Müllbehälter und noch mehr Sitzgelegenheiten geben.“

Natur entdecken und sich treiben lassen

Wie Simone Pläß haben viele Bielefelderinnen und Bielefelder in Corona-Zeiten die Gegend schrittweise erkundet und neue Lieblingsorte entdeckt. Dazu gehört auch das idyllische Furlbachtal in Schloß-Holte Stukenbrock. Vor der Corona-Pandemie hat der Bielefelder **Thomas Kugel** gemeinsam mit seiner Frau an diesem Ort besondere Naturerlebnisse rund um das Waldbaden angeboten. „Walk-Life-Balance“ sind die Kurse überschrieben, in denen Teilnehmende in kleinen Gruppen wandern und die Natur nicht nur als Kulisse, sondern als Resonanzraum und Inspirationsquelle wahrnehmen sollen. Das Furlbachtal war ein idealer Ort dafür. Doch weil sich die Gegend einer immer größeren Beliebtheit bei Wanderern erfreut,

müssen sich die Coaches nach einem neuen, ruhigeren Platz umschauen. „Des einen Freud, des anderen Leid“, führt Thomas Kugel lachend aus. Natürlich hat er Verständnis dafür, dass viel mehr Menschen die grünen Seiten der Region für sich entdeckt haben. „Mir ist es in der Corona-Zeit ja genauso ergangen“, führt der gebürtige Schwabe aus, der seit einigen Jahren in Bielefeld lebt. „Ich habe beispielsweise die Heeper Fichten oder am Obersee gelegene Parkanlagen neu entdeckt.“ Mehr noch: Bei Radtouren hat sich der passionierte Radfahrer einfach treiben lassen. Ohne festes Ziel ist er in die Pedale getreten und hat beim Blick nach links und rechts neue Eindrücke gesammelt: „Ich hätte beispielsweise nicht gedacht, dass es in Baumheide etliche schöne Ecken gibt.“

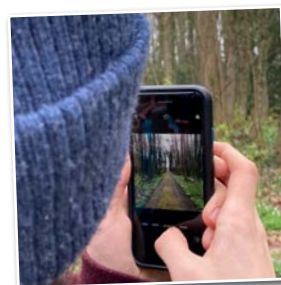
Wandern mit Routenplanern

Für die Bielefelderin **Katharina Wagner** war es in den Corona-Monaten nichts Ungewöhnliches, die Wanderschuhe zu schnüren. Seit vielen Jahren zählt das Wandern zu ihren Leidenschaften. App-Routenplaner wie komoot oder Outdooractive helfen bei der Auswahl. So überrascht es nicht, dass sie auch während der

Lockdown-Zeiten zahlreiche Touren unternommen hat. Mal ganz alleine, mal mit der Mutter, mal im Freundeskreis. Vom Wohnort im Westen der Stadt ging es beispielsweise Rich-



tung Hoberge. Aber auch die Lutterquellen in Brackwede, der Brunsberg bei Sennestadt oder ein Rundweg vom Eisgrund via Eisernen Anton standen auf dem Programm. „Bei den Touren durch Bielefeld habe ich viel Neues entdeckt. Auch in der Region konnte ich reizvolle Routen wie den Holzweg in Oerlinghausen oder einen Rundweg um Augustdorf ablaufen, die ich bislang noch nicht kannte“, erzählt die Physiotherapeutin und Heilpraktikerin. Darunter waren viele einsame Wege, die zu Naturbeobachtungen einluden. Was in ihren Augen besonders in Erinnerung geblieben ist: der Wald als Ort zum Abschalten und Auftanken. „Gerade in den nicht einfachen Zeiten mit den starken Einschränkungen des gesamten Soziallebens waren Waldspaziergänge eine echte Wohltat“, betont sie. Und verweist auf den bekannten Wald-Experten Peter Wohlleben, der darauf abhebt, dass alleine der Duft der Bäume sich entspannend auf die Menschen auswirkt. Bei ihren zahlreichen Touren sind Katharina Wagner jedoch auch die Waldschäden aufgefallen. Abgestorbene Bäume oder zahlreiche ausgeprägte kahle Stellen in Waldgebieten. „Das waren nicht immer schöne Bilder.“



Tel.: 0521/ 800 672-0 - Fax: 0521/ 800 672-20 - www.peterswinter.de

Peters + Winter
Landschaftsarchitekten bdla



Sportstättenplanung - Stadtentwicklung - Spielraumgestaltung - Gartenarchitektur - Landschaftsplanung



Mit ihnen verbindet sie jedoch eine Hoffnung: Dass die vielen Wanderungen in den Corona-Monaten noch mehr Menschen sensibilisiert haben für die Belange und Herausforderungen des Naturschutzes.

Von Wald-Schaukeln und Stachelbeertorte

Für **Carolin Kirchhof** gehören Ausflüge ins Grüne seit jeher zum Freizeitprogramm. „Mich hat es immer schon in den Wald gezogen“, erzählt die Bielefelderin. In den Corona-Monaten hat sie neue Erfahrungen sammeln können. Sie beobachtete in ihrer Nachbarschaft am Nordpark, wie die Menschen enger zusammenrückten. Regelmäßig gab es Treffen zum gemeinsamen Singen unter freiem Himmel. Carolin Kirchhof, die viel im Home-Office arbeitete, begann, mit Nachbarn abends und an Wochenenden im Viertel spazieren zu gehen. Mit nach Hause genommen haben sie allerlei kleine Entdeckungen, etwa eine von ihnen „Karibik“ getaufte Stelle unweit des Schlosshofbaches. Auch von den regelmäßigen Wandertouren mit Freundinnen in der Stadt und Region hat sie manche Orte lieb gewonnen, etwa eine Wald-Schaukel oder eine „Philosophenbank“ im Teuto. „Diese Touren haben uns

so viel Spaß bereitet, dass wir weiter daran festhalten“, führt sie aus. Selbst wenn das Thermometer im Sommer auf 32 Grad kletterte, ließ sich die Wandergruppe nicht beirren. Gegönnt haben sie sich auf den Ausflügen natürlich auch etwas. „Als das Café des Bauernhausmuseums einen To-Go-Verkauf eröffnete, nahmen wir Stachelbeertorte mit und schlemmten auf einer der Bänke am Weg.“ **AB**



„Mein Tipp: Rauf aufs Fahrrad und losgefahren!“

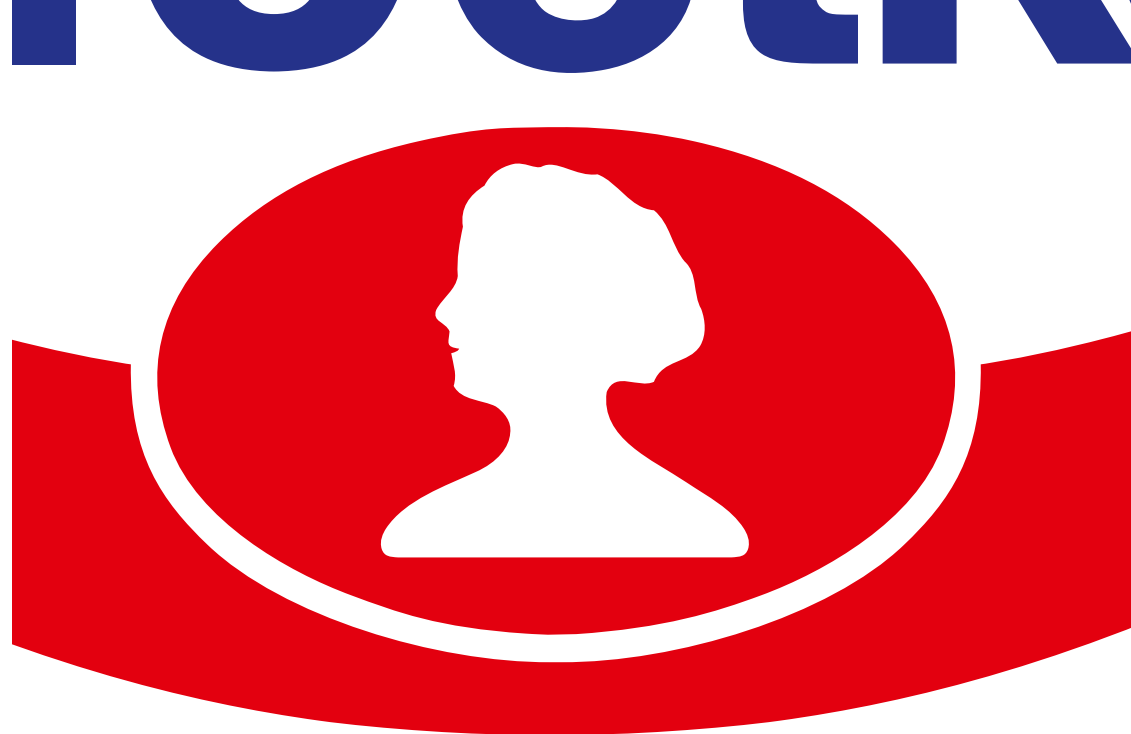
Einfach treiben lassen; hier rechts abbiegen und dann links in den Feldweg und dort hinten sieht es auch spannend aus... So lässt sich manch Neues und Unerwartetes entdecken. Und wenn es wieder zurückgehen soll: Einfach den Radwegebeschilderungen folgen, die führen zuverlässig in bekannte Gefilde. Und die vorsorglich eingepackte Radfahrkarte macht die Tour zu einem sicheren Trip.

Friederike Hennen
Stadt Bielefeld | Umweltamt



„

Diese Touren haben uns so viel Spaß bereitet, dass wir weiter daran festhalten.



Seit jeher steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt.

Eine große Marke setzt nicht nur im Markt Zeichen.

Wie wichtig uns der Mensch ist, erkennen Sie nicht nur an unserem Firmenlogo. Der faire und verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern war immer schon ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diesen Anspruch füllen wir gerne auch außerhalb unserer Werkstore mit Leben. In Stiftungen, zahlreichen Projekten und Partnerschaften machen wir mit Herz und Engagement deutlich, dass wir auch in Zukunft vor allem auf eins setzen: den Menschen.



Qualität ist das beste Rezept.

Kunst im öffentlichen Raum

Mal beeindrucken sie, mal provozieren sie, mal amüsieren sie – und manchmal übersieht man sie auch einfach: Die Kunstwerke im öffentlichen Raum in Bielefeld. Ob Sandro Chias Bronzefigur auf dem Rathausplatz ihre „Leidenschaft für die Kunst“ zum Ausdruck bringt, Isa Genzken's große Rahmenkonstruktion vor der Stadthalle der Stadt einen überdimensionierten „Spiegel“ vorhält oder der „Leineweber“ von Hans Perathoner die Tauben auf seiner Schulter einlädt, einen Zug aus seiner Pfeife zu nehmen: Von Jöllenbeck über Bielefeld Mitte bis hinaus in die Sennestadt sind qualitätsvolle Kunstwerke international bekannter und ortsansässiger Künstler*innen anzutreffen.

Bedeutet ein Museumsbesuch das gezielt gewählte Kunsterlebnis, findet die Begegnung mit der Kunst im öffentlichen Umfeld oft zufällig und im wahrsten Sinn des Wortes beiläufig statt. Sie laden zum Betrachten und zur Diskussion ein, machen einen Ort unverwechselbar und wirken nicht zuletzt als Merk- und Gliederungspunkt im Stadtbild. Zusätzlich zu den attraktiven Kunstinstitutionen Bielefelds eröffnen die Kunstwerke in Parks und auf Plätzen die Chance, Touristen wie Ortsansässige für künstlerische Positionen zu interessieren. Die Thematik „Kunst im öffentlichen Raum“ hat viele Gesichter, wie es auch die Bronzeplastik „Januskopf“ von Axel Anklam bezeugt, die gleich in zwei Bielefelder Stadtteilen anzutreffen ist. Um die Wahrnehmung und Wertschätzung von Kunst als wesentliche Bereicherung des gemeinschaftlich genutzten Stadtraums zu stärken und den Bürgersinn für Mitverantwor-





Mein Tipp: Tiere entdecken rund um Brands Busch

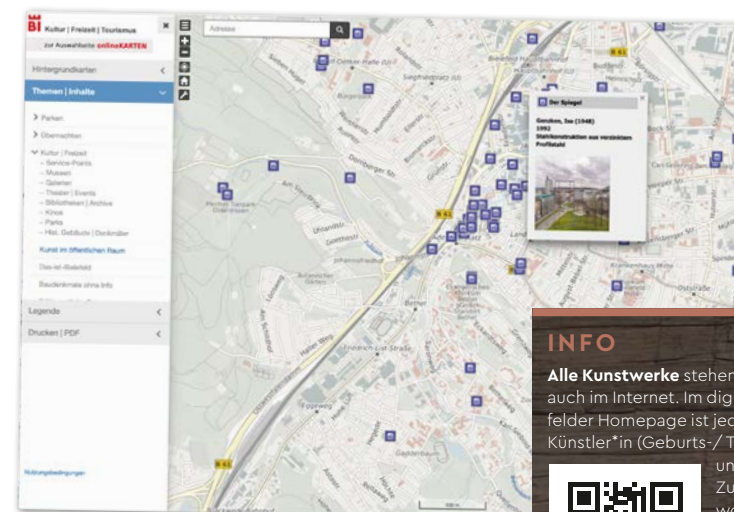
Unweit der Stadtbahn-Endhaltestelle Sieker entlang des Lonnerbachs geht es auf dem direkten Weg zum Kleingärtnerverein Brands Busch. Auf meiner Runde halte ich gerne nach den Hochlandrindern Ausschau, die auf Wiesen nördlich der Kleingärten grasen. Wenige Meter weiter Richtung Stückenstraße versuche ich dann die Alpakas zu erspähen. Manchmal trifft man die scheuen Tiere auch, wenn eine Gruppe mit ihnen zu einer Alpaka-Wanderung aufbricht.

Malin Stuckmann
Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb



tung zu wecken, gilt es, den Bestand durch eine pflegerische Begleitung zu sichern, durch eine kompetente inhaltliche Vermittlung Bezüge herzustellen, Schwellenängste zu minimieren und Identifikationsmöglichkeiten zu schaffen. Daher hat der Kulturausschuss eine umfassende Bestandsaufnahme aller im öffentlichen Raum befindlichen Kunstwerke beschlossen. Zudem verständigten sich die Kulturdezernenten der Städte Bielefeld und Gütersloh sowie der Geschäftsführer der Kultur Herford gGmbH, das Thema gemeinsam im Rahmen eines Regiopole-Netzwerks voran zu bringen. Seit Dezember 2019 koordiniert die

Kunsthistorikerin Birgit Laskowski in enger Kooperation mit dem Kulturamt die Katalogisierung, mit dem Ziel, Konzepte zu entwickeln, wie mit den Kunstwerken gearbeitet werden kann. Seit 2021 gibt es erste Vermittlungsformate, die in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt durchgeführt werden. **AF**



INFO

Alle Kunstwerke stehen nicht nur in der Stadt, sondern auch im Internet. Im digitalen Stadtplan auf der Bielefelder Homepage ist jedes Kunstwerk mit Foto, Titel, Künstler*in (Geburts-/ Todesjahr), Entstehungsdatum und Materialangabe verzeichnet. Zu finden direkt über die Schlagwortsuche „Kunst im öffentlichen Raum“ oder im Stadtplan auf der Seite „Kultur – Freizeit – Tourismus / Kunst im öffentlichen Raum“.



Wohn' Dich glücklich!

Wohnen im Grünen

- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert



Vermietungshotline
0800. 910 80 91
www.gswg-senne.de



Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass



5 Historischer Park



2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Ausschilderung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung.

i Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Besucher-Informationszentrum auf der Sparrenburg

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Banner
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.tierpark-olderdissen.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6** Winzer'scher Garten
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.botanischer-garten-bielefeld.de

10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (► Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg

Übersichtsplan Bielefelder Pass



4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten



8 Naturkunde-Museum namu

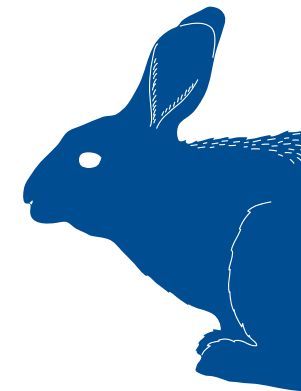
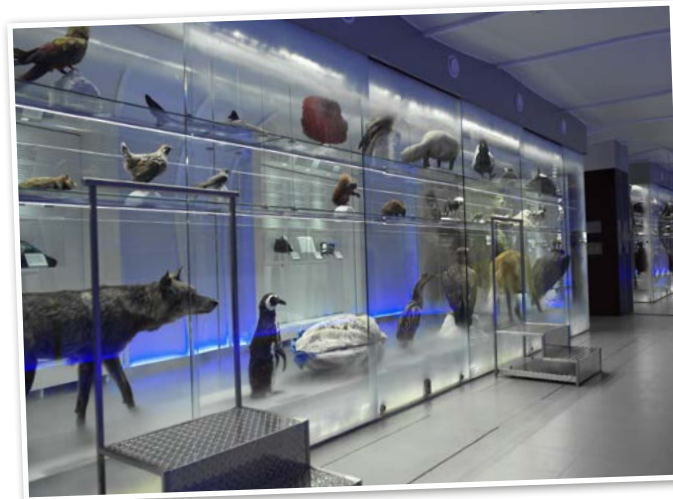


Auf ins namu!

Bildungsangebote für junge Zielgruppen



Ein riesiger Bartgeier breitet seine Flügel aus, zu seinen „Füßen“ steht ein Luchs mit einem seltsamen Halsband, das sich bei näherer Betrachtung als Ortungssender herausstellt. Die Dauerausstellung des Naturkunde-Museums zeigt sich in weiten Teilen ganz neu. Einer von vielen Gründen für einen Besuch im namu. Denn neben der neuen Dauerausstellung locken regelmäßige Sonderausstellungen und Veranstaltungen wie Workshops und Ferienspiele. Seit dem 1. Januar 2022 ist der Museumsbesuch für alle unter 18-Jährigen kostenlos.

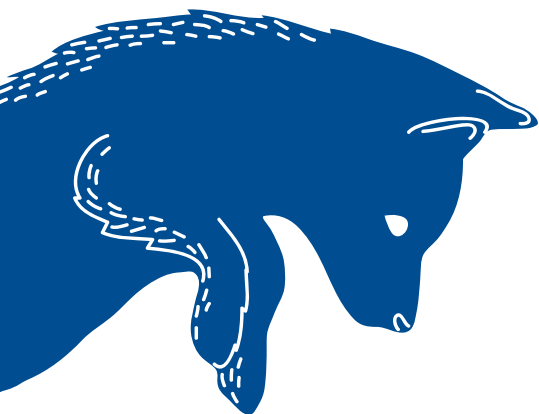


Schon vor den Toren des Museums gibt es etwas zu entdecken: Auf der Wiese am Spiegelschloß steht ein 8,5 Tonnen schwerer und knapp 3 Meter hoher Findlingsblock – ein kleiner Gruß aus der Eiszeit, der 2016 bei Bauarbeiten entdeckt und später zum Museum transportiert wurde.

Auch innerhalb der Räume lohnt es sich für alle Altersgruppen, die Augen offenzuhalten. Kita-Kinder finden hier zum Beispiel Antworten auf die Frage „Was summt und brummt und hüpfet denn da?“. Dabei nehmen sie in altersgerechten Kursen unter fachkundiger Anleitung Schmetterlinge, Grashüpfer, Käfer und Co. unter die Lupe. Junge Forscherinnen und Forscher aus Bielefelder Grundschulen lernen im Naturkunde-Museum, Papier selber herzustellen, untersuchen Insekten bei einer Exkursion an der Sparrenburg oder reisen mit fossilen Schätzen in die Vergangenheit. Auch an die ältere Schülerschaft ist gedacht. Evolutionsgeschichte, Bionik-Forschung oder Klimawandel stehen auf dem Stundenplan des außerschulischen Lernorts, wenn der Forschernachwuchs aus den weiterführenden Schulen ins namu pilgert. Und wenn mal die Kita- und Schultore geschlossen sind, lädt das Museum mit einem bunten Ferienprogramm zum Mitmachen ein.

Egal zu welcher Jahreszeit: Mit einer Vielzahl an Bildungsangeboten hat sich das namu-Team zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen naturwissenschaftliche Themen nahezubringen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die wechselnden Sonderausstellungen. Sie beleuchten verschiedene Fachbereiche aus der breiten Palette der Naturwissenschaften, der Mathematik oder Medizin. Dazu kommt die immer wieder angepasste und erweiterte Dauerausstellung, die kurzweilig unser Verhältnis zur Natur, den Wert der Vielfalt sowie Phänomene des Klimawandels thematisiert. Spezielle Themenräume setzen sich mit Artenverlust, Ressourcennutzung oder Naturschutz-Engagement auseinander.





Interaktive Sonderausstellung

Dass Tierarten wie Blattwespen, Meerschweinchen oder Bussarde ganz unterschiedlich mit ihrer Umwelt umgehen, ist selbstverständlich. Dass sich aber auch jedes Tier ganz individuell verhalten kann, ist eine recht neue Erkenntnis aus der Verhaltensforschung. Die Sonderausstellung „Tierisch individuell“ im namu vermittelt dieses Wissen auf geradezu spielerische Art. Konzipiert hat die Präsentation, die von März bis September 2022 in Bielefeld zu sehen ist, der Sonderforschungsbereich NC³ der Universität Bielefeld. Es gibt mehrere interaktive Medienstationen mit Spielen zu Fluchtstrategien von Grashüpfern oder zur Populationsdichte von Seebären. Wissenschaftler als Comicfiguren führen von Station zu Station. So können sich auch junge Menschen mit ganz aktuellen spannenden Erkenntnissen aus der Wissenschaft vertraut machen. Wie bei allen Ausstellungen im namu sind Führungen und begleitende Angebote geplant. Ein Grund mehr, dem Naturkunde-Museum einen Besuch abzustatten. **AB**



INFO

Kostenloser Eintritt

Seit dem 1. Januar 2022 ist im Naturkunde-Museum namu der Eintritt für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei. Das gilt auch für Gruppen aus Kindertagesstätten und Schulen. Bildungsveranstaltungen des Museums können von diesen ebenfalls kostenfrei wahrgenommen werden. Mit dem freien Eintritt möchte die Stadt die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Kultur, Bildung und Wissenschaft stärken, unabhängig von der finanziellen Situation in Schule und Elternhaus. Für Workshops, Exkursionen oder Ferienangebote können weiterhin Kosten anfallen.

Online ins Museum

Das namu hat in Corona-Zeiten sein digitales Angebot ausgebaut. Ein 360°-Rundgang ermöglicht spannende Einblicke ins Museum. Zudem können Interessierte in den Sammlungen nach Fossilien und Mineralien stöbern, Videos aus der Welt der Gliederfüßer anschauen oder bei Experimenten mitmachen. Infos: www.namu-ev.de



Ein 360° Rundgang ermöglicht spannende Einblicke ins Museum



Höhenabenteuer im Grünen erleben

>> Kletterpark Bielefeld. Am Johannisberg 5. 33615 Bielefeld



Mehr Outdoor-Erlebnisse

- >> Bogenschießen
- >> Teamerlebnistage
- >> Geocaching
- >> Erlebniswanderung
- >> Teamchallenge Olymp
- >> Nachtklettern
- >> Floßbau

Der Speedrunner – sicher ohne umklinken

>> Abenteuer und Spaß: Für alle ab 6 Jahre in 15 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit und Höhe

>> In der Gruppe erleben: Für Schulklassen, Firmen und Vereine auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten buchbar

Buchung & Information
05232-69992
Preise und Öffnungszeiten
finden Sie unter kletterpark.de

kletterpark.de



Auf den Spuren der „Pillepoppen“



„Pillepoppen-Route“

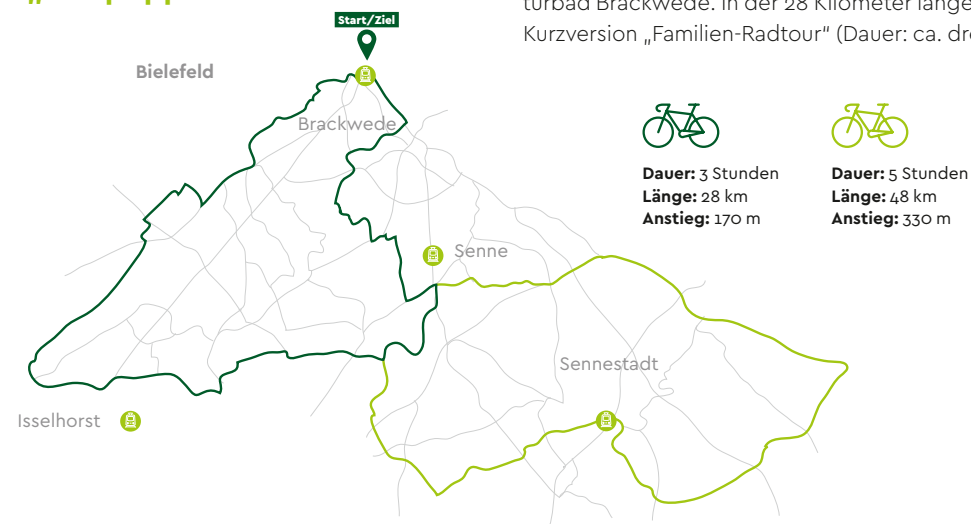
In Deutschland boomt das Fahrradfahren – das ist gut fürs Klima und für die Gesundheit. Außerdem lassen sich Städte und Landschaften auf dem Rad viel besser erkunden als etwa mit dem Auto. In Bielefeld gibt es dafür eigens ausgeschilderte Themenrouten mit unterschiedlichen Längen und Schwerpunkten.

Die „Pillepoppen“-Route bietet z. B. zahlreiche Stationen rund um die Themen Wasser, Landschaft und Geologie. Aber wer oder was sind denn eigentlich „Pillepoppen“?

Die meisten gebürtigen Ostwestfälinnen und Ostwestfalen sind mit diesem lustig klingenden Wort aufgewachsen, Zugezogene und Besucher haben dagegen erst mal keine Ahnung, was es bedeutet. Gemeint sind damit Kaulquappen, die schwarzen Larven des Frosches, die im Frühjahr zu Tausenden in vielen Teichen herumwimmeln. Da die „Pillepoppen“-Route an einigen der über 350 Teiche und 70 Bäche Bielefelds entlangführt, hat man die kleinen Wasserbewohner zu ihrem namensgebenden „Patentier“ gemacht. Auf dem Routenlogo, das entlang der gesamten Strecke als Wegweiser dient, ist allerdings ein Frosch abgebildet. Der einfache Grund: Eine reduzierte zeichnerische Darstellung einer Kaulquappe ist nicht eindeutig erkennbar, die eines Frosches dagegen schon.

Bequeme „Familien-Radtour“ über flaches Land

Die „Pillepoppen“-Route gibt es in einer kürzeren und einer längeren Version. Ein günstiger Start- und Zielpunkt für beide ist das Naturbad Brackwede. In der 28 Kilometer langen Kurzversion „Familien-Radtour“ (Dauer: ca. drei





Stunden)* geht es von hieraus zunächst durch das Luttertäl, einen naturnah gestalteten Grünzug mit Teichen, die früher bei der Bleichung von Stoffen genutzt wurden. Hier fließt die Lutter weiter Richtung Isselhorst und schließlich bis zur Ems – daher wird sie auch Ems-Lutter genannt. Wem das merkwürdig vorkommt, weil er die Lutter durch die Innenstadt Richtung Heepen fließend kennt: Tatsächlich fließt die Lutter in zwei Richtungen! Die Ems-Lutter nach Süden ist die natürliche Fließrichtung, die nach Norden strömende sogenannte Weser-Lutter durch die Stadt wurde Mitte des 15. Jahrhunderts von der Lutterquelle in Brackwede abgezweigt.

INFO

Unterlagen zur „Pillepoppen“-Route und zu vielen anderen Radtouren in Bielefeld erhalten Sie in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, im Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC oder online unter www.bielefeld.de/Radfahren. Auf den Routenkarten sind auch die 2020 eingeführten Knotenpunktnummern zu finden, anhand derer Sie sich unterwegs gut orientieren und auch eigene Touren zusammenstellen können.

Nach dem Luttertäl liegt die 1736 erbaute Niemoellers Mühle am Weg. Zu bestimmten Terminen kann man hier einen Blick in die Mühle werfen, leckeres Mühlenbrot und den legendären Platenkuchen kaufen oder sogar an Brotbackaktionen teilnehmen (Infos unter www.niemoellers-muehle.de). Im Ortskern Isselhorst gibt es mit der wahrscheinlich 1623 errichteten „Holzkämperei“ das älteste Wohnhaus des Ortes, das Fass-Museum und das Historische Wirtshaus „Gasthaus zur Linde“ zu entdecken. Über Isselhorst-Avenwedde führt der Weg dann durch das weitgehend siedlungsfreie Naturschutzgebiet Reiher- und Röhrbach im Stadtteil Windflöte und zum Hof Ramsbrock, der früher einer der wichtigsten Höfe der Senne war. Bei zahlreichen Veranstaltungen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier die Natur und ihre Vielfalt erleben (Infos unter www.hof-ramsbrock.de).

Ein ganz besonderer Ort sind die folgenden Rieselfelder Windel. Auf ihnen wurde früher das Abwasser der Textilfirma Windel „verrieselt“. Heute sind die Rieselfelder ein bedeutendes

Naturreiservat, in dem viele seltene Vogelarten brüten und rasten. Drei Beobachtungstürme, eine barrierefreie Plattform und ausgeschilderte Spazierwege ermöglichen Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Feuchtbios. Außerdem bietet die dortige Biologische Station Gütersloh/Bielefeld häufig Veranstaltungen rund um die Natur (Infos unter www.biostationgt-bi.de). Anschließend geht es am Bockschätzteich und an der Lutterquelle vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

„Sportliche Genuss-Radtour“ rund um Sennestadt

Wer sich noch ein paar Kilometer mehr zutraut, der begibt sich bei den Rieselfeldern auf die erweiterte Route „Sportliche Genuss-Radtour“ rund um Sennestadt. Sie ist insgesamt 49 Kilometer lang, führt über Eckardtsheim, Heideblümchen, Dalbke sowie Lipperreihe und nimmt etwa fünf Stunden in Anspruch. Wie der Name schon sagt: Diese Erweiterung ist aufgrund der Länge zwar etwas anspruchsvoller, aber die besonderen Landschaften lassen sich beim Radeln weiterhin entspannt genießen –

etwa im Menkhauser Bachtal. Hier ist der Menkhauser Bach mit seinem für Sennebäche typischen sandigen Grund in weiten Teilen noch ein naturnaher Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt im und am Wasser. Oder in der Trockensenne, die besondere Geländeformen wie Binnendünen und Trockentäler zu bieten hat. Am Senner Waldbad vorbei führt die Erweiterungsrouten dann wieder auf die Hauptroute Richtung Naturbad Brackwede.

Sie wohnen in der Bielefelder Innenstadt und wollen schon ab dort in die Pedale treten? Kein Problem, auch auf der 5,6 Kilometer langen Strecke von der Tourist-Info im Neuen Rathaus bis zum Naturbad Brackwede gibt es auch

* TIPP

Generell kann jede Tour mithilfe des im ganzen Bielefelder Radwegenetz installierten Knotenpunktsystems individuell verkürzt oder verlängert werden.



schon einiges zu sehen. Etwa im Naturkunde-Museum, das sich im 1540 erbauten Spiegel'schen Hof an der Kreuzstraße befindet. Mit Dauer- und Wechselausstellungen zu Themen wie Mensch und Natur, Artenvielfalt und Klima bietet es stets ein spannendes Programm für die ganze Familie (Infos unter www.namu-ev.de). Sie möchten lieber an der frischen Luft bleiben? Dann legen Sie doch einen Stopp im Botanischen Garten am Kahlenberg ein

(Infos unter www.bielefeld.de/botanischer-garten). Hier können Sie fast zu jeder Jahreszeit ein faszinierendes Blütenmeer und bunt leuchtende Farben genießen. Und im April und Mai lassen sich dort in den Wasserbecken sogar die Namensgeber der Fahrradrouten beobachten: die „Pillepoppen“. PK



Mein Tipp: Radeln Sie mit bei der 2. Bielefelder RadKultTour am 04.09.2022.

An einer wunderschönen Strecke durch Grünanlagen und Natur werden Sie überrascht durch bis zu 100 herrliche Beiträge der heimischen Kulturszene: Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz oder Literatur unter freiem Himmel. Diese Vielfalt ist kaum zu überbieten. Und eine herrliche Gelegenheit, manche Bielefelder Künstler und Künstlerinnen hautnah erleben und sogar mit ihnen ins Gespräch kommen zu können. Das Schöne: man bestimmt selber, wie lange man einem Beitrag zuhört/ zuschauen möchte. Und zack geht es klimaschonend auf's Rad zur nächsten Station!

Regina Kögel
Stadt Bielefeld | Umweltamt



Wir fördern Zukunft!

Und das bereits seit 1825. Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.

sparkasse-bielefeld.de



Sparkasse
Bielefeld

29. Mai – 18. Juni 2022

**Radeln im Alltag, Radeln im Team –
Radeln für den Klimaschutz!**

Beim jährlichen STADTRADELN treten Teams aus Freunden, Familien, Schulklassen, Vereinen oder Unternehmen in die Pedale, um an den 21 Wettbewerbstagen beruflich und privat möglichst viele Kilometer CO₂-frei mit dem Rad zurückzulegen.

Ziel ist, gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und ein Zeichen für vermehrte Radförderung in Bielefeld zu setzen. Entdecken Sie Bielefeld aus der Fahrradperspektive mit kurzen Alltagswegen und zahlreichen Aus-



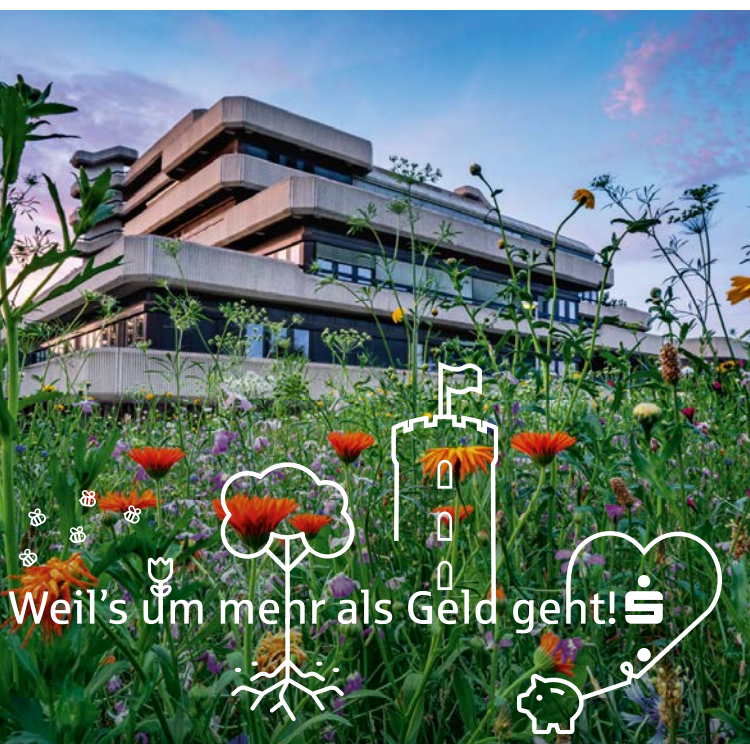
STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



flugszielen im Grünen. Einfach unter www.stadtradeln.de/bielefeld ein Team wählen oder gründen, losradeln und ab dem 29. Mai die gefahrenen Kilometer dokumentieren.

1 Weitere Informationen

www.bielefeld.de/stadtradeln



Weil's um mehr als Geld geht!



Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau



1 Halhof mit Hof-Café



2 Freizeitzentrum Baumheide



3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.



4 5 Obersee



6 NABU Bielefeld



7 Storchennest



8 Findlingsgarten

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachau ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachau genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.halhof-bielefeld.de

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug.com

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

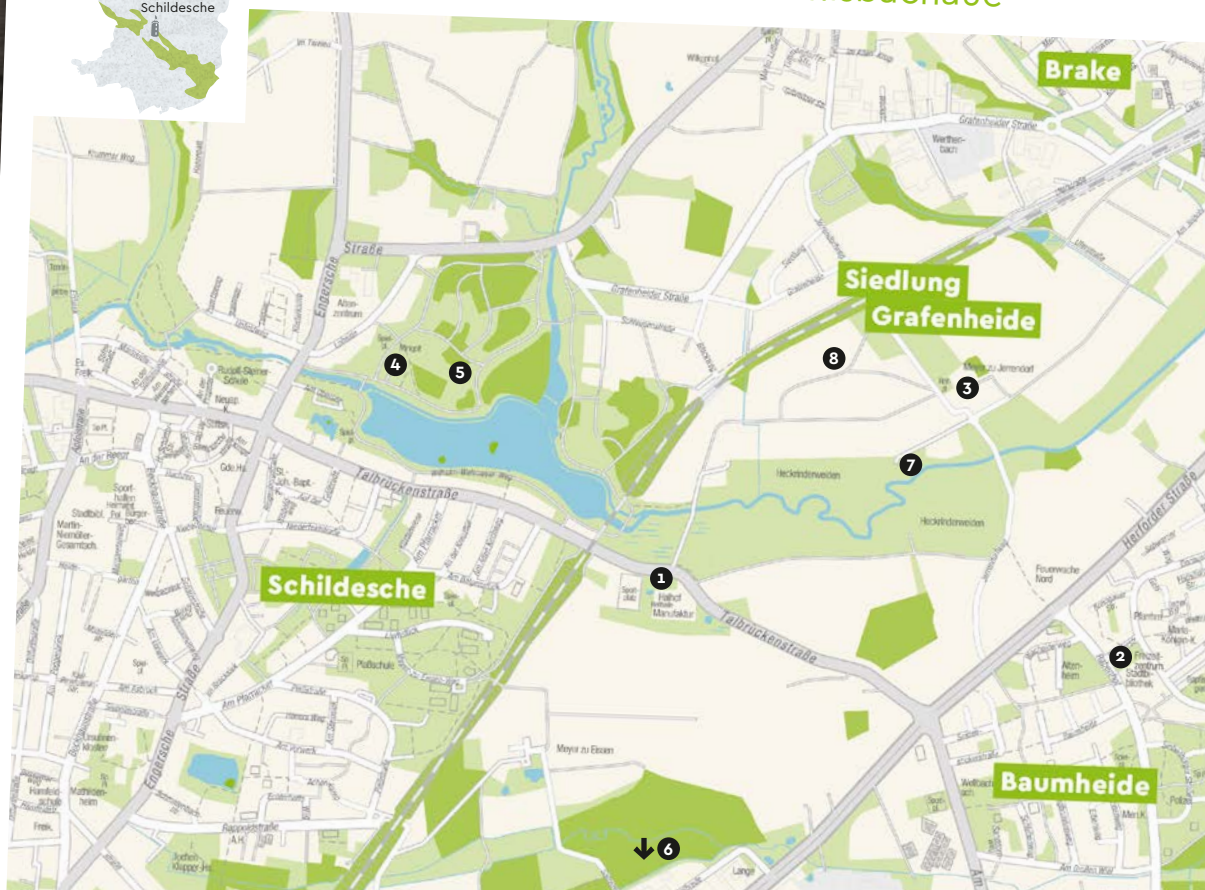
6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Storchennest
vom Feldweg aus

8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (► Findlingsgarten)



Übersichtsplan Obersee / Johannisbachau





Bielefeld SE in Lastenrad!

Das Lastenrad – Einst aus dem Straßenraum verschwunden, längst wieder alltäglicher Verkehrsteilnehmer auf Bielefelds Straßen. In der Anschaffung bei Weitem nicht so kostspielig wie ein Pkw, dennoch um Einiges teurer als ein einfaches Fahrrad. Und weil Ausleihen in vielen Situationen durchaus vorteilhafter ist, als selbst eines zu besitzen, hat der Verein Transition Town Bielefeld e. V. mit viel Engagement und einem Augenzwinkern bei der Namensgebung das freie Verleih-Angebot BISELA auf die Beine gestellt.

Das erste BISELA-Lastenrad wurde im Jahr 2015 im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne finanziert und steht seitdem allen Bielefelder*innen zur Ausleihe zur Verfügung. Bis heute wurde die Flotte stetig erweitert. Zum Verleih stehen derzeit fünf Bakfiets-Modelle, drei Bullitt-Räder und ein Trike. Zwei der neun BISELAS sind elektrisch unterstützt. Die Verleihstellen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet: in Schildesche das Velotop, das AWO-Quartiersbüro und der Radtschlag; der Flott weg Fahrradkurier und die Stadtbibliothek am Neumarkt in Mitte; die Rost-Badgestalter und der Biomarkt Granellino in Brackwede sowie eine private Verleihstelle in Sennestadt.

Die Ausleihe beginnt mit einer Registrierung auf der Website www.bisela.de. Anschließend kann ein Rad ausgewählt und je nach Verfügbarkeit reserviert werden. Die Abholung und Rückgabe erfolgen dann zu den angegebenen Öffnungszeiten der jeweiligen Verleihstation. Die Nutzung unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen ist kostenlos und steht allen Volljährigen in Bielefeld offen. Um eine Spende zur Unterstützung bei den laufenden Kosten wird herzlich gebeten.

Die BISELA-Modelle

Das schmale **BULLITT** – mit offener Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad ein wendiger Allrounder für Umzugskartons, Getränkekisten, oder Säcke mit Grünschnitt. Auch mit Elektromotor verfügbar.

Das gutmütige **BAKFIETS** – mit vorgelagerter Holzkiste und hochklappender Kindersitzbank mit Gurten. Gibt es auch in einer elektrisch unterstützten Version.

Das robuste **BAKFIETS TRIKE** – zweispurig mit Holzkiste und zwei klappbaren Kindersitzbänken mit Anschlaggurten. Es besitzt eine 8-Gang Nabenschaltung.

Michael Motyka von Transition Town Bielefeld e. V. erklärt es für ‚natur erleben‘ noch einmal genau: „BISELA entstand aus der Idee, dass wir in unserer Stadt eigentlich viel öfter Transporte mit dem Rad machen könnten und dass wir mehr teilen könnten. Diese Idee ist unter dem Begriff ‚Freie Lastenräder‘ schon in vielen Städten Deutschlands in die Tat umgesetzt. Nun also auch in Bielefeld.

BISELA macht es möglich, ein Lastenrad zu nutzen, ohne es zu besitzen. Man kann ausprobieren, ob ein Lastenrad zum Alltag, zu den persönlichen Wegen und Transporten passt. BISELA lebt von dem Vertrauen, dass alle, die ein Lastenrad ausleihen und nutzen, es pfleglich behandeln und durch eine Spende zu den laufenden Kosten beitragen. Dann kann ein solches Rad vielen Menschen unserer Stadt lange gute Dienste leisten.“ **UWA**

INFO

Unterstützung durch den Bielefelder Klimabeirat

Mit der Ausrufung des Klimanotstands initiiert durch „Fridays for Future Bielefeld“ entstand im Jahr 2020 der Bielefelder Klimabeirat (BKB). Das Gremium setzt sich sowohl aus Expert*innen als auch Vertreter*innen der Bielefelder Zivilgesellschaft zusammen und dient als Bindeglied zwischen Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung. Alle 15 Mitglieder haben die Aufgabe, die Umsetzung der Bielefelder Klimaschutzziele kritisch zu begleiten und Vorschläge für neue Handlungsmöglichkeiten zu machen. Auf Initiative des Bielefelder Klimabeirats stellte die Stadt Bielefeld dem BISELA-Verleih im Jahr 2021 fünf neue Lastenräder zur Verfügung.

Tipps für nachhaltige Touren

Picknick

im Einklang mit der Natur



Ob mit Wanderschuhen oder auf dem Fahrrad: Ein Ausflug ins Grüne, verbunden mit einem Picknick, ist Balsam für Leib und Seele. Die Natur freut sich darüber, wenn beim Ausflugstrip kein Müll hinterlassen wird. Mit dem Verzicht auf Einweggeschirr oder vorgefertigte Lebensmittel gestaltet sich das Picknick noch nachhaltiger. Einige Tipps für die nächste Tour.

Sicher verpackt

Damit das Essen unversehrt am Zielort angelangt, ist eine gut schützende Verpackung gefragt. Um Einwegbehälter zu vermeiden, gibt es verschiedene wiederverwendbare Essensbehälter oder Lunchboxen, etwa aus Edelstahl oder Bambus. Noch einfacher ist es, Schraubgläser zu benutzen. Leere Gurken- und Marmeladengläser sind ideal für Salate, Dips oder Aufstriche. Als Alternative zu Alu- oder Plastikfolie bieten sich Wachstücher an. Solche Tücher lassen sich übrigens aus Stoffresten und Bienenwachskerzen-Resten selber herstellen. Anleitungen gibt es im Internet.

Nachhaltige Durstlöcher

Getränke gehören zum Picknick wie die Sparrenburg nach Bielefeld. Als Durstlöcher sind Erfrischungen aus Mehrwegflaschen oder Thermoskannen in jedem Fall Einwegprodukten vorzuziehen. Das Picknick erhält eine persönliche Note, wenn Getränke vorher selber zu-

bereitet werden – von Kaffee, Minztee bis zur Holunder-Limonade. Leitungswasser lässt sich prima in Edelstahlflaschen oder in wiederverwendbaren Getränkeflaschen abfüllen.

Alternativen zum Plastikgeschirr

Am einfachsten ist es, in die heimische Küchenschublade zu greifen und das eigene Geschirr und Besteck mitzunehmen – praktischerweise in ein Geschirrtuch eingewickelt. Zum herkömmlichen Wegwerf- oder Kunststoffgeschirr gibt es Alternativen, die zum Teil kompostierbar sind. So kann man Teller oder Besteck aus Palmblättern kaufen. Statt Plastikstrohhalm bieten sich

Trinkhilfen aus Edelstahl oder Stroh an. Wer komplett auf Fingerfood setzt, kann sich Geschirr und Gewicht sparen.



Saisonale Lebensmittel verwenden

Was passt besser für Ausflüge in die Region als regionales Kraftfutter? Gerade in den beliebten Ausflugsmonaten stehen viele leckere saisonale und regionale Lebensmittel hoch im Kurs: Obst, Gemüse und Kräuter frisch geerntet aus dem eigenen Garten oder vom Wochenmarkt – natürlich ohne Verpackung. Das Picknicken selbst zuzubereiten ist in jedem Fall besser, als zu verpackten Fertigsalaten oder Sandwiches zu greifen.

Gut eingewickelt

Brot, Brötchen und Baguette lassen sich hervorragend in Baumwollbeuteln oder in einem sogenannten Furoshiki-Tuch transportieren –

benannt nach einer japanischen Technik, mit der ein Tuch zu einer Verpackung zusammengeknotet wird.

Saubere Sache

Weil ein Picknick auch mal Spuren hinterlässt: Stoffservietten sind besser für die Umwelt als Wegwerfprodukte. Feuchttücher kann man ganz leicht selberrichten: Alte, klein geschnittene Geschirrtücher zuhause anfeuchten und im Schraubglas mitnehmen.

Augen auf

In städtischen Parks und Grünflächen ist ein Picknick fast immer erlaubt. Wo ein Betreten ausdrücklich verboten ist, gibt es entsprechen-

de Hinweisschilder. Wichtig: In Naturschutzgebieten verhält es sich umgekehrt. Hier darf nur an ausgewiesenen Stellen gepicknickt werden.

Öffentliche Grillplätze

Wie wäre ein Ausflug ins Grüne mit Grillen? Klingt lecker! In Bielefeld laden mehrere öffentliche Grillplätze zur Stippvisite ein. Alle Standorte sind auf den Internetseiten der Stadt unter www.bielefeld.de – Suchwort „Öffentliche Grillplätze“ zu finden – hier gibt es auch Informationen über die zu beachtenden Regeln. Öffentliche Grillplätze, die ohne Anmeldung genutzt werden können, liegen im gesamten Stadtgebiet. So können Grillbegeisterte zum Beispiel in Jöllenbeck am Oberlohmannshof an der ehemaligen Kleinbahntrasse auf der ausgewiesenen Fläche ihrem Grillvergnügen fröhnen. Ein lohnendes Ziel ist auch das ehemalige Freibad Schildesche, im Grünzug zwischen Westerfeldstraße und Am Johannisbach. An der Straße Heeper Fichten ist ein markierter Bereich als öffentlicher Grillplatz ausgewiesen. Dort kann ebenfalls ohne vorherige Anmeldung gegrillt werden. **AB**

Modernes Wohnen mit Blick ins Grüne

Vonovia bietet Ihnen ein Zuhause mit hoher Lebensqualität und einem attraktiven Wohnumfeld. Gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern legen wir in den Quartieren Wildblumenwiesen an, schaffen Mietergärten und grüne Außenbereiche.

Gute Aussichten: Klimaneutrales Wohnen

Als verantwortungsbewusstes Wohnungsunternehmen gehen wir zudem „natürlich“ einen Schritt weiter: Wir haben uns auf einen verbindlichen Klimapfad für einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 festgelegt.

Möchten Sie uns kennenlernen?

Telefon: 0234/414 700 000
E-Mail: service@vonovia.de
www.vonovia.de

VONOVIA

INFO

Link zu öffentlichen Grillplätzen unter www.bielefeld.de | Suchwort „Grillplätze“

Dort ist eine direkte Verlinkung auf den Stadtplan zu den 11 Grillplätzen unter „Links“ hinterlegt





Erfrischendes Wasserplätschern in der Ravensberger Straße

Lutter-Offenlegung

Es ist so weit: Im Frühjahr 2022 soll die Offenlegung der Lutter in der Ravensberger Straße abgeschlossen sein. Damit ist der Bauabschnitt II der Lutter-Sanierung und -Offenlegung beendet und beschert Flanierenden, vorrangig aber den Anwohnerinnen und Anwohnern eine einzigartige Attraktion direkt vor ihrer Haustür.

Nachdem bereits im Jahr 2004 etwa 100 Meter der Lutter im Park der Menschenrechte aus der unterirdischen Verrohrung ans Tageslicht geholt worden waren, hat es bis zum nächsten offenen Lutter-Abschnitt etwas gedauert. Ein Grund dafür: Die Verrohrung der seit etwa 1900 unterirdisch verlaufenden Lutter war so marode, dass sie zunächst saniert werden musste. In der Ravensberger Straße erledigte der Umweltbetrieb Bielefeld diese aufwendige Aufgabe zwischen 2015 und 2017. Erst danach

konnte das Umweltamt mit der geplanten Offenlegung der Lutter beginnen.

Bis zu 130 Liter Wasser pro Sekunde

Das Wasser, das in der Ravensberger Straße auf einer Länge von etwa 440 Metern offen in einem Gerinne plätschert, ist ein Teil des Wassers, das schon im Park der Menschenrechte fließt. Bevor es dort wieder in den tief liegenden Kanal abtaucht, werden bis zu 130 Liter/Sekunde „abgezwickelt“ und in eine oberflächennah verlaufende Rohrleitung umgeleitet. Diese Menge tritt dann in der Ravensberger Straße in Höhe des Gundlach Carrés erstmals wieder zutage, fließt mit Unterbrechungen oberirdisch bis zur Teutoburger Straße und verschwindet dort zunächst wieder in der unterirdischen Kanalführung. Für die kommenden Jahre ist jedoch geplant, die Offenlegung bis zum Stauteich I weiterzuführen.

Mit der Gestaltung des aus Betonelementen bestehenden Gerinnes betritt das Umweltamt Neuland, denn etwas Vergleichbares gibt es in Bielefeld noch nicht. Damit das Gerinne einen möglichst naturnahen Charakter erhält, ist es an den Seiten mit Naturstein verblendet, der Boden mit einem kiesigen Sohlsubstrat bedeckt. Eingelegte Störsteine und Eichen-schwellen verhindern, dass dieses abgetragen wird. Auf eingelegten Röhrichtwalzen gedeihen Wasserpflanzen und Stauden. „Sie holen sich ihre Nährstoffe aus dem Wasser, beginnen zu wachsen und breiten ihr Wurzelwerk dann auf die Substratschicht aus“, erklärt Markus Wiese vom Umweltamt Bielefeld, der die Lutter-Offenlegung mit geplant und begleitet hat. „So entsteht nicht nur für die Anwohnerinnen und Anwohner der Ravensberger Straße ein ‚Vorgarten‘ mit einem begrünten Bachlauf, an dessen Rand man auch mal die Füße baumeln lassen kann. Das ist ein echtes Stück Lebensqualität, gerade auch für Kinder, die mit diesem kleinen Gewässer aufwachsen. Das haben mitten in der Stadt die wenigsten.“

31 neue Bäume

Ab dem Frühjahr werden in der Ravensberger Straße zudem 31 neue Bäume gepflanzt, in jedem Abschnitt der Straße eine andere Art: zwischen Niederwall und Turnerstraße Ahornbäume, zwischen Turnerstraße und August-Bebel-Straße Schnurbäume und zwischen August-Bebel-Straße und Teutoburger Straße Säulensumpfeichen. „Alle Arten wachsen zu mittelgroßen Bäumen heran und sind klimafest, d. h., sie überstehen auch längere Hitzeperioden“, erklärt Kim Lars Richard, Landschaftsarchitekt vom Umweltbetrieb Bielefeld und für die Planung und Realisierung der Baumpflanzungen zuständig. „Außerdem probieren wir bei einigen Bäumen mit etwas sonnigeren Standorten in der Ravensberger Straße etwas aus: Statt mit Rasen kultivieren wir ihre Baumscheiben, das sind die Bodenbereiche direkt an den Bäumen, mit Staudenmischpflanzungen. Wenn sie gut gedeihen, bringt das noch etwas mehr Natur ins Straßenbild.“

Man darf gespannt sein, wie sich die kleine Naturoase in der Ravensberger Straße in den nächsten Jahren entwickeln wird. **PK**

Weser-Lutter BA2,
Regelprofil 1,
Gewässergestaltung
[in Anlehnung an
Sönnichsen&Partner]





Ein besonderer Ort der letzten Ruhe

Der Friedhof Lämershagen feiert im September dieses Jahres sein 150-jähriges Bestehen – und das trotz des großen Widerstands vor seiner Gründung.

Betritt man den alten Teil des Friedhofs Lämershagen durch den Glockenturm aus dem Jahr 1913, dann hat das seinen ganz besonderen Reiz. Der früher als Eingang genutzte Torbogen wirkt wie der Übergang zwischen den Welten der Lebenden zu dem Feld der Toten.

Dass dieser Friedhof, der am Nordhang des Teutoburger Waldes, genauer gesagt, zwischen den Ortsteilen Lämershagen und Gräfinhagen liegt, überhaupt entstehen konnte, ist der Entschlossenheit seiner Einwohner*innen zu verdanken.

Im 19. Jahrhundert war Lämershagen samt Gräfinhagen noch eine eigenständige Gemeinde – nur ein eigener Friedhof fehlte noch. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Bestattungen der Gemeinden Ubbedissen, Lämershagen und Senne II, die politisch auf preußischem Gebiet lagen, auf dem lippischen Oerlinghauser Friedhof vorgenommen.

1,5 Scheffelsaat großes Grundstück

Entgegen vieler Widerstände beschloss die Gemeindeversammlung Lämershagen-Gräfinhagen im Jahre 1862, einen eigenen Friedhof zu bauen. Vom Bauern Greve wurde ein 1,5 Scheffelsaat (entspricht 1.717 Quadratmeter oder 1/3 Morgen) großes Grundstück erworben und auch ein Wegerecht zum Friedhof über die Zuwegung des Colons Schütte beantragt. Im Jahre 1865 beklagt sich die Gemeinde Ubbedissen darüber, die ebenfalls einen eigenen Friedhof anlegte, dass in Lämershagen „ein eigener Friedhof gegen den Willen von Ubbedissen eingerichtet worden sei“. Die Ubbedisser befürchteten wohl, dass ihr eigener Friedhof nicht ausreichend belegt würde. Doch der Streit konnte beigelegt werden und der Friedhof Lämershagen wurde am 11. September 1872 eingeweiht.





Heute ist der Friedhof ca. 7.500 m² groß. Er ist als geometrischer Friedhof angelegt, seine geraden Wege liegen parallel und rechtwinklig zueinander. Auf diese Weise konnte die vorhandene Bestattungsfläche bestmöglich ausgenutzt werden.

Beim Betreten der Anlage wird der Besucher von der Friedhofskapelle aus dem Jahre 1959 empfangen. Sie wurde aus heimischem Muschelkalk errichtet und passt sich gut der Landschaft an. Das vom Bielefelder Künstler Wolfgang Beckmann gestaltete runde Altarfenster stellt das Pfingstthema dar.

Ein Besuch lässt sich mit den Rad- und Wandertouren kombinieren

Der Glockenturm, der den alten mit dem neuen Friedhofsteil verbindet, überspannt nicht nur den ehemaligen Eingang, sondern hat auch eine Glocke, die bei Beerdigungen ihren Dienst tut und früher immer den Sonntag einläutete. Auf dem Friedhof gibt es einige große, alte Familiengrabstätten eingesessener Bauernfamilien wie z. B. der Familie Bögeholz. Es ist auch gleichzeitig eines der imposantesten Grabmäler auf dem Friedhof, wenngleich andere Grabstätten ebenfalls schöne und interessante Grabsteine aufweisen. Auf dem Friedhof ist auch Edith Viehmeister (1920–1995) beigesetzt. Sie war von 1964 bis 1972 Bürgermeisterin von Lämershagen-Gräfinhagen und 1984 bis 1989 Bürgermeisterin der Stadt Bielefeld.

Weitblick über den Teutoburger Wald

Am besten, man macht sich selbst ein Bild von diesem ganz besonderen Ort. Das lässt sich hervorragend mit den Rad- und Wandertouren kombinieren, die in der Nähe des Friedhofs verlaufen. Ein Abstecher lohnt sich – denn die einzigartige Lage des Friedhofs Lämershagen mit dem tollen Weitblick über den Teutoburger Wald macht ihn zu einem ganz besonderen Ort. **uwv**

„Mein Tipp: Von Heepen entspannt auf grüner Achse zur Innenstadt

Nach dem Start durch das Heeperholz geht's am wunderschönen kleinen Fluss, der Lutter, entlang. Alte Bäumen, die im Sommer Schatten spenden... über eine Holzbrücke mit vielen Liebeschlössern... einen kleinen Fitnesspark und vielen tollen Spielplätzen... weiter an idyllisch gelegenen Stauteichen Richtung City. Unterwegs gibt es Vieles zu entdecken, auch die wunderschöne Bepflanzung der Stadt. Nach ca. 6 km, vorbei an etlichen Einkehrmöglichkeiten, ist man in ca. 1 ¼ Stunden in der Innenstadt angekommen.

Ingrid Hartley
Stadt Bielefeld | Sportamt



www.mobiel.de/Obersee



Mit dem OberseeBus ins Naherholungsgebiet

H Deciusstraße → H Auf der Feldbreite → H Schildesche

**an allen Samstagen,
Sonn- und Feiertagen
ab dem 9. April**



Termine 2022

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

Mehrtägig

13.3. – 11.9.22

Di – So 10 bis 17 Uhr

**Tierisch individuell – Wie Tiere
mit ihrer Umwelt umgehen**

Sonderausstellung

► Naturkunde-Museum namu

► www.namu-ev.de

8.4. – 15.5.22

Mi – Fr 10 – 18 Uhr

Sa, So, Feiertage: 11 – 18 Uhr

Unterwegs

in den Hauslandschaften Europas

Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum gGmbH

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

8.4. – 18.12.22

Mi – Fr 10 – 18 Uhr

Sa, So, Feiertage: 11 – 18 Uhr

**Antikenbegeisterung. Engel an
Ravensberger Bauernhäusern**

► Bauernhaus-Museum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

7.5. – 8.5.22

Sa 13 – 19 Uhr, So 11 – 19 Uhr

Frühjahrsmarkt

Handgearbeitete und individuelle Pro-
dukte für Haus und Garten

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.5. – 18.6.22

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

► Verschiedene Veranstaltungsadressen

► www.bielefeld.de Suchbegriff:

Stadtradeln



11. – 12.6.22

Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

**10. „Tag der Gärten & Parks in
Westfalen-Lippe“**

mit buntem Jubiläumsprogramm

► Bielefeld

► www.gaerten-in-westfalen.de

11. – 12.6.22

Sennestadtfest

► am Reichowplatz, Bielefeld-Sennestadt

► Sennestadtverein e. V. in Zusammenar-
beit mit dem Bezirksamt und den Sen-
nestädter Vereinen

25. – 26.6.22

Sa 14 – 24 Uhr, So 11 – 21 Uhr

Heimatswelt Festival

Zweitägiges Kulturfest für die ganze Familie

► Ravensberger Park

► Welthaus Bielefeld in Kooperation mit

Fairtival e.V.

► www.welthaus.de/kultur/heimatswelt/

29. – 31.7.22

Sparrenburgfest

Mittelalterliches Burg-Spektakulum

► Sparrenburg

► Bielefeld Marketing GmbH

► www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

20. – 21.8.22

Sa + So 14 – 18 Uhr

Färben mit Pflanzenfarben

Praxisseminar (2-tägig) mit Erika Petring,
nur mit Anmeldung!

► Biostation Gütersloh/ Bielefeld

► Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

16. – 30.9.22

Faire Woche

Aktionen und Infos rund um den Fairen
Handel

► Verschiedene Veranstaltungsadressen

► www.bielefeld.de

Suchbegriff: Faire Woche

Wiederkehrend

24.4. | 22.5. | 6.6. | 26.6. | 24.7.

21.8. | 25.9. | 16.10. | 14. – 17. Uhr

Schautag

in Niemöllers Mühle

► Niemöllers Mühle

► Verein der Freunde und Förderer der

Mühle Niemöller in Quelle e.V.

► www.niemoellers-muehle.de

23.4. | 21.5. | 25.6. | 23.7. | 20.8. |

24.9. | 15.10. | 14. – 17. Uhr

Schau- und Backtag

in Niemöllers Mühle

► Niemöllers Mühle

► Verein der Freunde und Förderer der

Mühle Niemöller in Quelle e.V.

► www.niemoellers-muehle.de

11.6. | 20.8. | 8.10. | 15. – 17.30

13.7. + 14.9. | 17. – 19.30 Uhr

Wildkräuter am Wegesrand

Naturkundliche Wanderung mit Jörn Ehlers

► Niemöllers Mühle

► Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld

biostationgt-bi.de/

16.4. | 10.9. | 19.30 – 21.30 Uhr

8.10. | 8.11. | 19 – 21 Uhr

9.12. | 18.30 – 20.30 Uhr

Moonlightserenade

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmon-
des (bei klarem oder bewölktem Himmel)

► Verschiedene Orte

► Renate Dyck, Wege erleben

► www.wege-erleben.de



April

10.4. | 12.30 – 13.30 Uhr

Leben wie vor 150 Jahren

Führung durch die Dauerausstellung,

mit Lukas Schmidt

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

12.4. | 15 – 16.30 Uhr

Kreativwerkstatt:

Ostereier färben

mit selbstgemachten Pflanzenfarben,

(Groß-)Eltern-Kind-Aktion, für Kinder

ab 6 Jahren, mit Katharina Haus

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

13.4. | 11 – 13 Uhr

Kreativwerkstatt:

Osternester filzen

für Kinder ab 8 Jahren, mit Petra Voß

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

13.4. | 14 – 16 Uhr

Kreativwerkstatt:

Ostereier filzen

aus bunter Schafwolle, für Kinder ab 6 Jah-
ren, mit Petra Voß

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

14.4. | 15 – 16.30 Uhr

Kreativwerkstatt:

Österliches Gebäck

Hasen und Hefezöpfe selbst backen, für

Kinder ab 6 Jahren, mit Vanessa Brockbals

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

15.4. | 11 – 14 Uhr

Stolpersteine

erkunden im

Bielefelder Osten

Sehr einfache, ca. 10 km

lange Radtour mit Erläute-
rungen

► Jugendgästehaus

► ADFC Bielefeld e.V.

► touren-terminen.adfc.de

16.4. | 11.30 – 15.30 Uhr

Wanderung auf den Kirch- und

Leichwegen

von der Kreuzkirche zur Alexanderkirche in

Oerlinghausen

► Bielefeld-Sennestadt

► Sennestadtverein e.V.

► www.sennestadtverein.de

16.4. | 18 Uhr

Osterfeuer des

Sennestadtvereins

Auf der Maiwiese

► Bielefeld-Sennestadt

► Sennestadtverein e. V.

► www.sennestadtverein.de

17.4. | 11.30 Uhr

Ostereiersuche

Familienführung für Groß und Klein,

mit Isabell Steinbrück

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.4. | 15 – 16.30 Uhr

Mit angefasst: Fachwerk

mit Geschick und etwas Kraft ein echtes

Fachwerkhaus aufbauen, (Groß-)Eltern-

Kind-Aktion, für Kinder ab 9 Jahren, mit

Anke Bechauf

► Bauernhaus-Museum

► Bielefelder Bauernhausmuseum

► www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



**Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen.**

**i Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim
Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.**



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen
und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2022

21.4. | 13:30 – 16:30 Uhr Zurück in die Urzeit – Wir beleben die Dinos wieder!

Workshop mit Carsten Gude
 ▶ namu Verwaltungsgebäude
 i namu-ev.de/termin/zurueck-in-die-urzeit-wir-beleben-die-dinos-wieder-21-april-2022/

21.4. | 15 – 17 Uhr Vom Flachs zum Leinen

Leinsamen auf dem Feld aussäen und die Ernte des letzten Jahres selbst verarbeiten (Groß-)Eltern-Kind-Aktion, für Kinder ab 8 Jahren, mit Katharina Haas
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

22.4. | 11 – 13 Uhr
Bienenschule
 (Groß-)Eltern-Kind-Aktion, für Kinder ab 6 Jahren, mit Albert Bauer
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

22.4. | 14 – 16 Uhr
Tarnen und auffallen – Kleine Nachtschwärmer
 Leitung: Carsten Gude
 ▶ namu Verwaltungsgebäude
 i namu-ev.de/termin/nachtschwaermer-20-oktober-2021-2/

22.4. | 15 – 16:30 Uhr
Spiele wie vor 150 Jahren
 Abseits von Handy und Playstation, dafür mit Geschick und Fingerspitzengefühl, für Kinder von 6–10 Jahren, mit Vanessa Brockbals
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

23.4. | 11 – 14 Uhr
Bionik – Natur & Technik
 Abgucken und lernen von der Natur mit Sören Niemann
 ▶ namu Verwaltungsgebäude
 i namu-ev.de/termin/bionik-natur-und-technik-21-april-2022/

23.4. | 15 – 17 Uhr
Spaziergang auf dem Skulpturenpfad
 Begleitet von literarischen Texten
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
 www.sennestadtverein.de

23.4. | 17 – 19 Uhr
Die Vogelwelt in den Rieselfeldern Windel
 Naturkundliche Abendwanderung in Zusammenarbeit mit dem NABU Bielefeld
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de

24.4. | 16 – 18:30 Uhr
50. Hermannslauf
 Volkslauf vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg
 ▶ Verschiedene Orte
 i TSVE 1890 Bielefeld e. V.,
 Tel. 0521/886000 | www.hermannslauf.de

24.4. | 13:15 – 17:15 Uhr
Wanderung zu den Engelhöfen
 Treffpunkt auf dem Mönkehof, Dornberger Str. 300, ca. 8 km Weg Richtung Kirchdornberg, Ende an einer Haltestelle der Linie 24, mit Ilse Uffman
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

24.4. | 14 – 16:30 Uhr
Skulpturenwanderung
 Lyrische Stadtwanderung für Erwachsene
 ▶ Klinikum Bielefeld Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

27.4. | 18 – 20 Uhr
Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Blömkeberg“
 mit Claudia Quirini-Jürgens
 ▶ Bekanntgabe bei Anmeldung!
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

28.4. | 18 – 20 Uhr
Radtour durch den Nordosten Bielefelds, ca. 20 bis 25 km
 Einfache Feierabend-Radtour
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i ADFC Bielefeld e.V.
 touren-terminen.adfc.de



28.4. | 19 – 20:30 Uhr
Der Westfalenpark in Dortmund
 ▶ Kunstforum Hermann Stenner
 i Landesverband Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
 www.dggl.org/landesverbaende/westfalen.html

29.4. | 16 – 18:30 Uhr
Auf ins Kraut
 Kräuterspaziergang mit Ute Twelker
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.4. | 16:30 – 19:30 Uhr
Schnupperklettern für Kinder
 Kinder ab 8 Jahren können mit der Naturfreundejugend das Felsklettern ausprobieren.
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Naturfreundejugend Teutoburger Wald
 tbw.naturfreundejugend.de/

29.4. | 19:30 – 23:30 Uhr
Nachtklettern im Kletterpark
 Licht aus, Abenteuer an!
 ▶ Johannisberg
 i Interakteam GmbH
 www.interakteam.de/event/nachtklettern/

30.4. | 11:30 – 16 Uhr
Wanderung vom Schillingshof über den Lämmerweg und Eisgrund zurück nach Sennestadt
 ▶ Sennestadt Haus
 i Sennestadtverein e.V.
 www.sennestadtverein.de

30.4. | 14:30 – 16:30 Uhr
Waldmeister & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
 krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

30.4. | 14:30 – 17:30 Uhr
Im Herzen des Tals
 Eine Schweigewanderung durch die Natur im Jahreslauf
 ▶ Bielefeld-Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

30.4. | 15 – 17 Uhr
Ein Haus für Wildbienen
 Für Kinder ab 7 Jahren und (Groß-)Eltern
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

Mai

1.5. | 10:30 – 12:30 Uhr
Waldmeister & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
 krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

1.5. | 11 – 18 Uhr
30 Engel auf 30 Kilometern
 Einfache Radtour mit Erläuterungen
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V.
 www.adfc-bielefeld.de



1.5. | 15 – 17 Uhr
Spinn- und Webvorführung
 mit Annette Hennefeld und Jutta Henrici
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

4.5. | 15 – 17 Uhr
Offener Nachmittag für Kinder mit Eltern
 Gärtnern für's Klima
 ▶ Bielefeld-Heepen
 i Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V. in Kooperation mit der VHS Heepen
 www.vhs-bielefeld.de/

7.5. | 17 Uhr
Die Vogelwelt im Botanischen Garten
 Führung mit Bernhard-Georg Heine
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 www.botanischer-garten-bielefeld.de

8.5. | 15 – 17 Uhr
Suchen und staunen
 Wanderung mit Rätseln, Fakten und Rekorden der Natur
 ▶ Verschiedene Orte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

9.5. | 18 Uhr
Auftakt zur Fairtrade Stadt 2022
 Vortrag zum fairen Kaffeehandel mit Kleber Cruz-Garcia von der GEPA und Aktuelles aus der Partnerstadt Estelí
 ▶ Historischer Saal der VHS Bielefeld
 i Fairtrade Stadt Bielefeld
 www.bielefeld.de
 Suchwort: Fairtrade Stadt

12.5. | 18 – 20:30 Uhr
Feierabend-Radtour durch den Süden Bielefelds, ca. 25 – 35 km
 Treffpunkt: Eiscafé San Remo, Borgens-Allee 3, Bielefeld-Quelle
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

14.5. | 10 – 12 Uhr
2. Sennestädter Pflanzenaustauschbörse
 vor dem LUNA, Lindemann Platz 1
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
 www.sennestadtverein.de

14.5. | 14:30 – 18:30 Uhr
Die globalen Nachhaltigkeitsziele erfahren, ca. 25 km
 Einfache Radtour mit Erläuterungen
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V./ Welthaus touren-terminen.adfc.de

14.5. | 15 – 16:15 + 18 – 19:15 Uhr
Kein Röslein ohne Läuschen
 Ein Theaterspaziergang (nach und) mit Wilhelm Busch, in verschiedenen Stationen über das Museums Gelände, mit Markus Veith
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

15.5. | 10 – 12 Uhr
Sennfriedhof – einer der größten & schönsten Friedhöfe Deutschlands
 Grabstätten und Grabarten
 ▶ Sennfriedhof
 i Stadt Bielefeld – Umweltbetrieb, Friedhofsverwaltung
 www.bielefeld.de/friedhofe-bestattungen

15.5. | 10 Uhr
Qigong
 mit Susanne Schmitt, Treffpunkt am Reetdachpavillon
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 www.botanischer-garten-bielefeld.de

15.5. | 13 – 16 Uhr
Baum des Jahres 2022 „Die Rotbuche“
 Naturkundliche Wanderung über 5 km mit Ranger Aaron Gellern
 ▶ Bielefeld-Kirchdornberg
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de

17.5. | 17:30 – 20 Uhr
Molchen, Fröschen und Kröten auf der Spur
 Naturkundliche Wanderung mit Dr. Burkhard Thiesmeier
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

20.5. | 15 – 16:30 Uhr
Spaziergang rund um das Naturschutzgebiet Ochsenheide
 mit Claudia Quirini-Jürgens, Biologische Station Gütersloh-Bielefeld
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i Bielefelder BauernhausMuseum
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.5. | 16 – 18 Uhr
Radtour durch die Senne
 mit Stopp am Flugplatz Windelsbleiche
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
 www.museum-osthusschule.de

i Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2022

21.5. | 8–11 Uhr Vogelkundliche Wanderung an der Ems-Lutter

Unter der Leitung von Herrn Wolfgang Strötotte geht's über 8 km am Bach entlang.

► Naturbad Brackwede
i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

21.5. | 10–12 Uhr Wildkräuter für Hund und Mensch

Naturkundliche Wanderung mit Ute Twelker

► Biostation Gütersloh/ Bielefeld
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

21.5. | 13 Uhr

Sommerbiathlon

der Dalbker Schützen

► Bielefeld-Sennestadt
i Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e. V. | www.sg-dalbke.de

21.5. | 14–18 Uhr Pickertvariationen

Traditionelle Rezepte und moderne Abwandlungen zubereiten und gemeinsam genießen, für Erwachsene, mit Veronika Schmidt-Lentzen

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

21.5. | 14–16 Uhr Insektenfreundliche Vorgärten in Sennestadt

Rundgang mit Karin Brommund, Heidi Kiper, Erika Petring

► Bielefeld-Sennestadt
i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

21.5. | 15 Uhr 40 Jahre Welthaus

Tag der offenen Tür mit Straßenfest, Kultur- und Kinderprogramm, Kulinarik

► Welthaus Bielefeld
i Welthaus Bielefeld e.V. | www.welthaus.de

21.5. | 15:30 Uhr Querflötenrio Flûtes joyeuses

lädt zu einer musikalischen Fahrt ins Blaue ein!

► Museum Osthusschule
i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de

22.5. | 11–12:30 Uhr Poesie in den Rieselfeldern Windel

Lyrische Wanderung mit Hellmuth Opitz und Klaus Nottmeyer

► Biostation Gütersloh/ Bielefeld
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de

22.5. | 14–17 Uhr Biodiversität – Vielfalt des Lebens

Erwachsene mit Kindern ab 7 Jahren lernen am heutigen Internationalen Tag der biologischen Vielfalt 2022 unterschiedliche Ebenen der Biodiversität kennen.

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de/termin/biodiversitaet-vielfalt-des-lebens-22-mai-2022/

22.5. | 15–15:30 + 15:45–16:15 Uhr Märchen am Herdfeuer

Märchenreise um die Welt, mit dem Zauberteppich fliegen und Märchen aus verschiedenen Ländern lauschen, mit Margitta Laus

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

28.5. | 9–17 Uhr Pflanzenbörse

für alle Pflanzenfreund*innen und Interessierte; Tausch, An- und Verkauf von Pflanzen, fachliche Beratungen, Kaffeegarten

► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

29.5. | 15–17 Uhr Hufschmied in Aktion

mit Robin Bullermann

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.5. | 15 Uhr Schattenstauden

Führung mit Sabine Pörschke

► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Juni

1.6. | 20 Uhr Mittwoch auf der Burg: Anaïs

Popmusik Newcomerin aus Hannover

► Innenhof Sparrenburg
i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



3.6. | 15–16 Uhr Hoppe hoppe Reiter

In der Sonderausstellung gibt es allerlei Spiele und viel Wissenswertes über Pferde, für Kinder von 4–7 Jahren, mit Anke Bechauf

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3.6. | 15–17 Uhr Unkraut – Wildkraut, Ein Tausendsassa aus der Natur

Naturkundliche Wanderung mit Ute Twelker

► Biostation Gütersloh/ Bielefeld
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de

4.6. | 9:30 Uhr Müllsammelaktion

im Stadtbezirk Sennestadt

► Sennestadt
i Stadtbezirk Sennestadt, Bezirksbürgermeister Lars Nockemann

4.6. | 11:30–17 Uhr Radtour auf der Rübenroute von und nach Leopoldshöhe

über Bad Salzuflen und Lage

► Bielefeld-Sennestadt
i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

4.6. | 14:30–16:30 Uhr 5.6. | 10:30–12:30 Uhr Holunder & Co.

Kräuterwanderung

► Bielefeld-Gadderbaum
i Heike Dreppenstedt
kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

4.6. | 15–16 Uhr Amadeus, Black Beauty und der kleine Onkel

Gemeinsam die Sonderausstellung erkunden und schönen Geschichten lauschen, mit Vanessa Brockbals

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

5.6. | 9:30 Uhr Ev. Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel

mit der Ev.-Lutherischen Martinigemeinde Gadderbaum

► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

5.6. | 10 Uhr Pfingstgottesdienst

mit Pfarrer Volker Tosberg, Marcusgemeinde Hoberge-Uerentrup

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

6.6. | 14–16 Uhr Kreativwerkstatt: Führstricke flechten

Gemeinsam die Sonderausstellung erkunden und dann ein Spielzeug selbst herstellen, für Kinder ab 8 Jahren, mit Petra Voß

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

6.6. | 15–17 Uhr Spinn- und Webvorführung

mit Annette Hennefeld und Jutta Henrici

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

6.6. | 18 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst

mit Posaunenchor im Museumsgarten

► Museum Osthusschule
i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de

9.6. | 18–20 Uhr Durch den Osten Bielefelds

Einfache Feierabend-Radtour, ca. 25 bis 35 km

► Jugendgästehaus
i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

10.6. | 16–17 Uhr Das Kampfhof-Viertel, 125 Jahre Stadtgeschichte im Bielefelder Westen

Buchvorstellung mit Dr. jur. Wilhelm Haubrock

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

10.6. | 16–18 Uhr Kreativwerkstatt: Steckenpferde bauen, Teil 1: den Kopf filzen

Gemeinsam die Sonderausstellung erkunden und dann kreativ werden, (Groß-) Eltern-Kind-Aktion, für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.6. | 11–13 Uhr Kreativwerkstatt: Steckenpferde bauen, Teil 2: die gefilzten Pferdeköpfe zum Leben erwecken

(Groß-) Eltern-Kind-Aktion, für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.6. | 13–17 Uhr Unser Wald im Stress

Waldspaziergang mit Ranger Aaron Gellern

► Haus Neuland
i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

11.6. | 15–16 Uhr Leben wie vor 150 Jahren

Familienführung für Groß und Klein, mit Maria Ferreira-Oberhaus

► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

i Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2022





11.6. | 23-00 Uhr 'Mondlichtzauber' – Friedhofsgeschichten um Mitternacht

Ein literarischer Rundgang
► Johannisfriedhof
i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
Friedhofsverwaltung
www.bielefeld.de/friedhofe-
bestattungen

12.6. | 10 Uhr

Qigong
mit Susanne Schmitt, Treffpunkt am
Reetdachpavillon
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

12.6. | 10-12 Uhr Insektenafari durch den Botanischen Garten

Wildbienen, Schmetterlinge und Co.
entdecken und kennenlernen mit Elke
Schwarzer
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de/
veranstaltungen/

12.6. | 11-18 Uhr

Der Museumsgarten ist geöffnet
zum Tag der offenen Gärten & Parks in
Westfalen-Lippe
► Museum Osthusschule
i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.gaerten-in-westfalen.de

12.6. | 11 Uhr

Ohrenweide: Snaarmaarwaar
Folkmusik mit flämischen Einflüssen
► Bauernhausmuseum
i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



12.6. | 12:30-16:30 Uhr

Wanderung zu den Engelhöfen
kurze Einführung zu den Fotos der Sonder-
ausstellung, anschließend eine 8 km Rund-
wanderung, zum Abschluss ein gemein-
sames Kaffeetrinken im Museum, mit Ilse
Uffmann
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

12.6. | 15-17:30 Uhr

Süß, süßer, Honig
Honigschleudern mit anschließender
Verkostung
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

15.6. | 17-19:30

**Kräuterwanderung durchs
Luttertal** mit Jörn Ehlers
► Naturbad Brackwede
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

16.6. | 15-17 Uhr

Vom Korn zum Brot
Getreide dreschen und mahlen, selbst
Brötchen backen, (Groß-)Eltern-Kind-Ak-
tion, für Kinder ab 6 Jahren, mit Vanessa
Brockbals
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

17.6. | 15-16:30 Uhr

**Kreativwerkstatt: Schleifen und
Trophäen aus Stoff und Papier
selbst gestalten**
für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

18.6. | 11-13 Uhr

Bienenschule
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion,
für Kinder ab 6 Jahren, mit Albert Bauer
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

18.6. | 14-18 Uhr

Pickert, Puffer und Reibekuchen
selbst zubereiten und gemeinsam
genießen, für Erwachsene, mit Veronika
Schmidt-Lentzen
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

18.6. | 14:30-16:30 Uhr

Kamille & Co.
Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i Heike Dreppenstedt
kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

18.6. | 17 Uhr

Festival im Vogelviertel
Ein interkulturelles Festival mit Musik,
Kultur und Kulinarischem
► Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker
i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



19.6. | 14-18 Uhr

Sennestädter Rundwanderweg
Erste Etappe: Parkplatz Eisgrund bis Dalb-
ker Krug
► Bielefeld-Sennestadt
i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

19.6. | 15-15:30 Uhr + 15:45-16:15 Uhr

Märchen am Herdfeuer
Der Ball des Elfenkönigs und andere Mär-
chen von Elfen und Feen, mit Margitta Laus
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

19.06. | 17 Uhr

**ZOFF – Zentral Orchester
Finnischer Fischmärkte**
Balkanbeats unter freiem Himmel
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

23.6. | 17-19 Uhr

Rund um den Schelphof
Naturkundliche Wanderung mit Claudia
Qüirini-Jürgens
► Bekanntgabe bei Anmeldung!
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

23.6. | 17:30-21 Uhr

Kleine Tour zum Obersee
Einfache Feierabend-Radtour, ca. 25 km
► ADFC-Infoladen
i ADFC Bielefeld e.V.
touren-terminen.adfc.de



24.6. | 21-23:30 Uhr

**Glühwürmchenballett in der
Johannisnacht**
Naturkundliche Wanderung über 3 km mit
Nadine Franzmeyer
► Bekanntgabe bei Anmeldung!
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

24.6. | 21:15-23:15 Uhr

**26.6. | 22:15-00:15 Uhr
Zaungäste beim
Glühwürmchenballett**
Angebot für Familien mit Kindern
zwischen 6-11 Jahren
► Verschiedene Orte
i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

25.6. | 15-16:30 Uhr

**Von Hengsten, Haflingern und
Hufschlagfiguren**
Allerlei Wissenswertes und Witziges
über Pferde, für Kinder ab 7 Jahren,
mit Anke Bechauf
► Bauernhaus-Museum
i Bielefelder BauernhausMuseum
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

25.6. | 21-23:30

Lichtzeichen in der Nacht
Glühwürmchenwanderung über 3 km für
Kinder ab 7 Jahren und (Groß-)Eltern
► Bekanntgabe bei Anmeldung!
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

25.6. | 21 Uhr

Tanz der Glühwürmchen
Führung mit Klaus Frank
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

25.6. | 22:15-00:15 Uhr

**Start in den Sommer mit einem
Glühwürmchenballett**
Angebote für Erwachsene und
Jugendliche ab 12 Jahren
► Verschiedene Orte
i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

26.6. | 11-18 Uhr

Gartenkunst am Rosentag
Kunst, Rosen und Livemusik
► Museum Osthusschule
i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de

Juli

1. + 2. + 3.7. | 22:15-00:15 Uhr

**Start in den Sommer mit einem
Glühwürmchenballett**
Angebote für Erwachsene und
Jugendliche ab 12 Jahren
► Verschiedene Orte
i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

2.7. Hut Ab!

Der Straßenzirkus mit Late Night Shopping
► Bielefeld-Mitte
i www.bielefeld-altstadt.de

2.7. | 14:30-16:30 Uhr

**3.7. | 10:30-12:30 Uhr
Johanniskraut & Co.**
Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i Heike Dreppenstedt
kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

2.7. | 21-23:30

Lichtzeichen in der Nacht
Glühwürmchenwanderung über 3 km für
Kinder ab 7 Jahren und (Groß-)Eltern
► Bekanntgabe bei Anmeldung!
i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

3.7. | 13-17 Uhr

Waldbaden & Yoga
mit Ramona Lummer und Frederik Tölke
► Bielefeld
i Frederik Tölke & Ramona Lummer
frederiktoelke5.wixsite.com/website/
yoga-events

i Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2022

3-7. | 15 Uhr**Kräuter und Heilpflanzen**

Führung mit Rüdiger Ahrend

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.

www.botanischer-garten-bielefeld.de

6-7. | 10-7. | 15-17 Uhr**Suchen und staunen**Wanderung mit Rätseln, Fakten und
Rekorden der Natur

► Verschiedene Orte

i Renate Dyck, Wege erleben

www.wege-erleben.de

10-7. | 12-17 Uhr**Die Fahrradstadt Bielefeld,
ca. 15 km**

Sehr einfache Radtour mit Erläuterungen

► ADFC-Infoladen

i ADFC Bielefeld e.V.

www.adfc-bielefeld.de

14-7. | 18-20 Uhr**Durch den Westen Bielefelds**

Einfache Feierabend-Radtour,

ca. 15 bis 25 km

► ADFC-Infoladen

i ADFC Bielefeld e.V.

www.adfc-bielefeld.de

15-7. | 20:30 Uhr**Bielefelder Sommertheater:
Common Ground**

Zeitgenössischer Zirkus und Akrobatik

► Klosterplatz

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

**17-7. | 10 Uhr****Qigong**

mit Susanne Schmitt, Treffpunkt am

Reetdachpavillon

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.

www.botanischer-garten-bielefeld.de

17-7. | 11-15 Uhr**20 Engel auf 20 Kilometern**Einfache, ca. 20 km lange Radtour mit
Erläuterungen

► ADFC-Infoladen

i ADFC Bielefeld e.V.

touren-terme.adfc.de

17-7. | 11 Uhr**Ohrenweide: Pabameto**

Folkmusik aus Norddeutschland

► Bauernhausmuseum

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

**20-7. | 20 Uhr****Mittwochs auf der Burg:
Mrs. Greenbird**

Country, Folk und Pop

► Innenhof Sparrenburg

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

22-7. | 20:30 Uhr**Bielefelder Sommertheater:
NN Theater: »Exit Casablanca«**Volkstheater über die Weltgeschichte
der 40er Jahre

► Klosterplatz

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

**23-7. | 15:30 Uhr****Worried Men Skiffle Group**

Livemusik im Museumsgarten

► Museum Osthusschule

i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de**24-7. | 17 Uhr****NE-K Trio**

Jazz unter freiem Himmel

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.

www.botanischer-garten-bielefeld.de

28-7. | 18-20 Uhr**Durch den Osten Bielefelds**

Einfache Feierabend-Radtour,

ca. 25 bis 35 km

► Jugendgästehaus

i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

August**3-8. | 7-8. | 15-17 Uhr****Suchen und staunen**

Wanderung mit Rätseln, Fakten und

Rekorden der Natur

► Verschiedene Orte

i Renate Dyck, Wege erleben

www.wege-erleben.de

5-8. | 17 Uhr**Buschkamp Combo**

Livemusik im Museumsgarten

► Museum Osthusschule

i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de**6-8. | 14:30-16:30 Uhr****7-8. | 10:30-12:30 Uhr****Wilde Möhre & Co.**

Kräuterwanderung

► Bielefeld-Gadderbaum

i Heike Dreppenstedt
kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com**6-8. | 18 Uhr****Kesseldub**Karibische Bassmusik im Herzen Bielefelds
mit Bio-Fairen Getränken und Mitmach-
aktionen zum Thema Nachhaltigkeit.

► Kesselbrink

i Welthaus Bielefeld in Kooperation mit
Fairtival e.V. | fairtival.de**6-8. | 20-22 Uhr****Alles sieht so anders aus**Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen
für Mädchen & Jungen im Alter von 6-14 J.
mit Erwachsenen

► Verschiedene Orte

i Renate Dyck, Wege erleben

www.wege-erleben.de/

7-8. | 11-18 Uhr**Kinderkulturfest:****»Wackelpeter 2022«**

Familienkulturfest mit

abwechslungsreichem Programm

► Ravensberger Park

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

**7-8. | 12 Uhr****Dalbke Schützen- und
Heimatfest**

auf dem Reichowplatz

► Bielefeld-Sennestadt

i Schützengesellschaft Dalbke und
Umgebung e.V. | www.sg-dalbke.de/**7-8. | 15-18 Uhr****Bogenschießen – wie zu Zeiten
Robin Hoods!**

Schnupperkurs

► Bielefeld-Stieghorst

i Interaktteam GmbH

www.interaktteam.de/event/
bogenschiessen/**7-8. | 17 Uhr****Nils Rabente**Klaviermusik im Gartenhof am Fachwerk-
kotten

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.

www.botanischer-garten-bielefeld.de

10-8. | 20 Uhr**Mittwochs auf der Burg: Elgin**

Neo traditional FolkPop

► Innenhof Sparrenburg

i Kulturamt Bielefeld

www.kulturamt-bielefeld.de

**11-8. | 18-20:30 Uhr****Durch den Nordwesten
Bielefelds**

Einfache Feierabend-Radtour,

ca. 20 bis 35 km

► Bielefeld-Schildesche

i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

12-8. | 16:30-19:30 Uhr**Schnupperklettern für Kinder**Kinder ab 8 Jahren können mit der
Naturfreundejugend das Felsklettern
ausprobieren.

► Bielefeld-Gadderbaum

i Naturfreundejugend Teutoburger Wald
tbw.naturfreundejugend.de/**12-8. | 21-23:30 Uhr****Ich wünsch mir was ...**Sternschnuppen Nachtwanderung I
Isingdorfer Weg 33

► Bielefeld-Dornberg

i Renate Dyck, Wege erleben

www.wege-erleben.de

13-8. | 15-17 Uhr**Was haben Schützengräben mit
Enzianen zu tun oder warum auf
der Ochsenheide nie Ochsen
weideten**Naturhistorische Wanderung mit Claudia
Quirini-Jürgens

► Bekanntgabe bei Anmeldung!

i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
in Zusammenarbeit mit dem Bauernhaus-
museum Bielefeld | biostationgt-bi.de/**14-8. | 14-17 Uhr****Spaziergang zu den Skulpturen
von Nina Koch**

Treffpunkt: Pauluskirche

► Bielefeld-Mitte

i Sennestadtverein e.V.

www.sennestadtverein.de

**i Bitte informieren Sie sich über weitere Details,
z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter
oder unter www.bielefeld.jetzt
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.**



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie
kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren
Sie sich im Internet. Stand März 2022

17.8. | 18–22 Uhr
AOK-Firmenlauf Bielefeld
 Der größte Firmenlauf in der Stadt
 ▶ Altes Rathaus
 i Hellweg Solution Event & Marketing UG
 www.firmenlauf-bielefeld.com

19.8. | 16–18 Uhr
Heublumen im Hochsommer
 Naturkundliche Wanderung mit Ute Twelker
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Heike Dreppenstedt
 biostationgt-bi.de/

20.8. | 14:30–16:30 Uhr
Brombeere & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
 krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

21.8. | 09:30–10:45 Uhr
Friedhof Vilsendorf – Ein junger Stadtteilstadtteilfriedhof stellt sich vor
 Ein informativer Spaziergang
 ▶ Bielefeld-Jöllenbeck
 i Stadt Bielefeld – Umweltbetrieb, Friedhofsverwaltung
 www.bielefeld.de/friedhofe-bestattungen

21.8. | 11 Uhr
Ohrenweide: St. Beaufort
 Americana und Folk mit Elementen traditioneller Erzählkunst
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
 www.kulturamt-bielefeld.de

24.8. | 17–19:30
Kräuterwanderung durchs Luttertal
 mit Jörn Ehlers
 ▶ Naturbad Brackwede
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

25.8. | 18–20:30 Uhr
Feierabend-Radtour durch den Süden Bielefelds, ca. 25 – 35 km
 Treffpunkt: Eiscafé San Remo, Borgsen-Allee 3, Bielefeld-Quelle
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

27.8. | 14–16:30 Uhr
Permakultur als Lebensform
 Besuch im NaturGarten Teutoburg.
 Führung durch den großen Garten mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Kuchen
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 i Landesverband Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
 www.dggl.org/landesverbaende/westfalen.html

28.8. | 17 Uhr
JAYWALQ
 Perlen der Jazzgeschichte
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 www.botanischer-garten-bielefeld.de

September

2.9. | 19–21 Uhr
Alles sieht so anders aus
 Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen mit (Groß-)Vätern und / oder (Paten-)Onkeln
 ▶ Verschiedene Orte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

3.9. | 15–17:30 Uhr
Was wächst denn da?
 Naturkundliche Wanderung mit Caroline Jahn und Jörn Ehlers
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

3.9. | 15–17 Uhr
Spaziergang auf dem Skulpturenpfad
 Begleitet von literarischen Texten
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
 www.sennestadtverein.de

3.9. | 19–21 Uhr
Alles sieht so anders aus
 Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen mit (Groß-)Müttern und / oder (Paten-)Tanten
 ▶ Verschiedene Orte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

4.9. | 14–18 Uhr
RadKulTour
 Das Festival der freien Kulturszene
 ▶ Radroute Am grünen Netz
 i Kulturamt Bielefeld
 www.kulturamt-bielefeld.de

4.9. | 14–17 Uhr
Tag des offenen Denkmals
 Mühlen-Schautag
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
 www.niemoellers-muehle.de

8.9. | 18–20:30 Uhr
Durch den Nordwesten Bielefelds
 Einfache Feierabend-Radtour, ca. 20 bis 35 km
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

9.9. | 19–21 Uhr
Alles sieht so anders aus
 Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit Erwachsenen
 ▶ Verschiedene Orte
 i Renate Dyck, Wege erleben
 www.wege-erleben.de

10.9. | 14–17 Uhr
Mit dem Ranger den Wald entdecken
 Für Kinder ab 8 Jahren und (Groß-)Eltern, mit Aaron Gellern und Gritli Noack-Füller
 ▶ Bielefeld-Senne; Bekanntgabe bei Anmeldung!
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

10.9. | 15–18 Uhr
Geocaching – Auf Rätseltour in der Natur
 Für Kinder ab 8 Jahren und (Groß-)Eltern mit Nadine Franzmeyer
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
 biostationgt-bi.de/

11.9. | 10 Uhr
Qigong
 mit Susanne Schmitt, Treffpunkt am Reetdachpavillon
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 botanischer-garten-bielefeld.de

11.9. | 11–18 Uhr
Tag des offenen Denkmals im Museum Osthusschule
 mit Sonderausstellung
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
 www.museum-osthusschule.de

18.9. | 11–12:30 Uhr
Johannisfriedhof – Ein Friedhof erzählt Geschichten
 Rundgang zu ausgewählten Denkmälern und Wissenswerten über diejenigen Personen, deren Grabstätten diese Steine zieren.
 ▶ Johannisfriedhof
 i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb, Friedhofsverwaltung
 www.bielefeld.de/friedhofe-bestattungen

18.9. | 15 Uhr
Spaziergang durch die Geschichte der Pflanzen und Steine im Botanischen Garten
 mit Dr. Mark Keiter
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 www.botanischer-garten-bielefeld.de

22.9. | 17:30–21 Uhr
Durch den Westen Bielefelds
 Einfache Feierabend-Radtour, ca. 15 bis 25 km
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

24.9. | 10–18 Uhr
ohne auto mobil
 B61 autofrei zwischen Herford und Bielefeld
 ▶ Herforder Straße
 i www.bielefeld.de
 (weitere Infos ab Sommer 2022)

24.9. | 14:30–16:30 Uhr
Rund um den Kahlenberg
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
 krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

25.9. | 14–18 Uhr
Sennestädter Rundwanderweg
 Zweite Etappe: von Eckardtshaus bis Eisgrund
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
 www.sennestadtverein.de

25.9. | 15 Uhr
Der Botanische Garten gedeiht
 Führung durch das Bachtal und den neuen Apothekergarten mit Christhard Ehrig und Klaus Frank
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
 www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/



Oktober

8.10. | 14:30–16:30 Uhr
9.10. | 10:30–12:30 Uhr
Schlehe & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
 krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

13.10. | 17–19 Uhr
Durch den Nordosten Bielefelds
 Einfache Feierabend-Radtour, ca. 20 bis 25 km
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-bielefeld.de

i Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2022





19.10. | 14–16:30 Uhr
Exkursion zum Pilzhof Lippe
 in Pillenbruch bei Bad Salzuflen
 ▶ Sennestadtthaus
 i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

21.10. | 19 Uhr
Stummfilmabend mit
 Filmschätzen aus dem Museumsbestand
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de

22.10. | 7–10:30 Uhr
Im Frühtau zu Berge ...
 Rundwanderung für Erwachsene und
 Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

23.10. | 14:30–18:30 Uhr
Die globalen
Nachhaltigkeitsziele erfahren,
ca. 25 km
 Einfache Radtour mit Erläuterungen
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V./ Welthaus
touren-terme.adfc.de

23.10. | 18–19:30 Uhr
Bestattungskultur
Andere Länder, andere Sitten
 Eine Führung der besonderen Art auf dem
 Sennefriedhof
 ▶ Sennefriedhof
 i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
 Friedhofsverwaltung
[www.bielefeld.de/friedhofe-
bestattungen](http://www.bielefeld.de/friedhofe-bestattungen)

28.10. | 17:30–19:30 Uhr
Herbstlicher-Nachtwanderung
 Für Kinder ab 7 Jahren und (Groß-)Eltern
 mit Nadine Franzmeyer
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

29.10. | 11–13 Uhr
Rückzug, die Natur packt ein!
 Naturkundliche Wanderung mit
 Ute Twelker
 ▶ Biostation Gütersloh/ Bielefeld
 i Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld
biostationgt-bi.de/

30.10. | 10–13 Uhr
Pilzwanderung in Sennestadt
 Leitung und Anmeldung bei Thomas Kiper
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

30.10. | 11–14 Uhr
Stolpersteine erkunden im
Bielefelder Osten Sehr einfache, ca.
 10 km lange Radtour mit Erläuterungen
 ▶ Jugendgästehaus
 i ADFC Bielefeld e.V. | touren-terme.adfc.de

November

1.11. | 14–16 Uhr
Stolpersteine erkunden im
Bielefelder Westen Sehr einfache,
 ca. 10 km lange Radtour mit
 Erläuterungen
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V. | touren-terme.adfc.de

10.11. | 17:30–19 Uhr
Friedhöfe als Kultur- und
Naturraum
 Perspektiven für die Reaktivierung von
 Friedhöfen als Kultur- und Naturraum, Vor-
 trag und Diskussion mit Dr. Martin Venne
 ▶ Neue Schmiede
 i Landesverband Westfalen der Deutschen
 Gesellschaft für Gartenkunst und Land-
 schaftskultur
[www.dggl.org/landesverbaende/
westfalen.html](http://www.dggl.org/landesverbaende/westfalen.html)

19.11. | 14 Uhr
Adventsfloristik: Basteln eines
Adventskranzes
 mit Sabine Pörschke
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Dezember

11.12. | 10–14 Uhr
Sennestädter Rundwanderweg
 Dritte Etappe: Dalbker Krug bis
 Eckardtshaus
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e.V.
www.sennestadtverein.de

12.12. | 18:30–20:30 Uhr
Unterwegs mit den Geminiden
 Sternschnuppen-Nachtwanderung
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

31.12. | 22:30–00:45 Uhr
Silvester – Das alte Jahr
verabschieden das neue Jahr
willkommen heißen
 Literarische Rundwanderung für
 Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
 ▶ Tierpark Olderdissen
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

2023

1.1. | 15:30–18 Uhr
Das Jahr ist noch lüft
 Eine Schweigewanderung durch
 die Natur im Jahreslauf
 ▶ Bielefeld-Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

7.1. | 18:45–20:45 Uhr, 4.2. | 19–21 Uhr
7.3. | 19:30–21:30 Uhr, 7.4. | 21–23 Uhr
Moonlightserenade
 Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmon-
 des (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Orte
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

14.2. | 19–21:30 Uhr
Liebe ist
 Rundwanderung für Erwachsene und
 Jugendliche ab 12 Jahre
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

25.2. | 13–17 Uhr
Frühling, Frühling wird es nun
bald ...
 Rundwanderung für Erwachsene und
 Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

20.3. | 19–21 Uhr
Frühling wird es wieder
Spurensuche im Teuto am ersten
Frühlingsabend
 Rundwanderung für Erwachsene &
 Jugendliche ab 12 Jahre
 ▶ Bielefeld-Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

natur erleben

Ausgabe 2023 kommt.

IMPRESSUM

Herausgeber: dateringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@dateringdesign.de
Kooperationspartner Stadt Bielefeld: Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de
Verantwortlich für den Inhalt: Umweltamt Bielefeld | Tanja Möller, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75–77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Andreas Beune (AB), Paul Kaltefleiter (PK), Almut Fortmeier (AF), Umweltamt (UWA), Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** dateringdesign GmbH **Kartengrundlage:** Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** R. Achenbach, Bielefeld Marketing, F. Bremser, G. Bockwinkel, M. Buhl, Bunker Ulmenwall, A. Denniston, dateringdesign.de, I. Dingerdissen, R. Dyck, H. Ebert, A. Egging, I. Fechner, B. Gaus, J. J. Graetsch, K. Hansen, F. Hawelka, U. Helweg, Hof Ramsbrock, H.-P. Hölz, Klei, C. Kirchhof, R. Kögel, T. Kugel, Kulturkreis Senne, Mecondo, J. Metz, Nabu, Naturkunde-Museum Bielefeld, Noom Media Evert Nikesch, Photo Zander, S. Pläß, RadKulTour, L. Schröder, Stadt Bielefeld, L. Standaert, C. Terbeck, I. Uffmann, Umweltamt, Umweltbetrieb, Unsplash, U. Urban, K. Wagner, H. Wahnbaeck, E. Worms

Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.



Nachhaltig

Wiederverwendbar und
daher umweltschonend



Rabatt erhalten

Mindestens 30 Cent Rabatt – bei
zahlreichen Partnern in Bielefeld.



Kaffee-Karte

Alle Partner in der Nähe auf
der Bielefelder Kaffee-Karte
www.bielefeld-to-go.de

Mehrweg!

... statt Einweg



Infos unter
www.bielefeld-to-go.de



Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb